

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR**

**Reihe 8**

**Reiseverkehr**

## **I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten**

**März 1975  
und Winterhalbjahr 1974/75**



VERLAG W KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 250810 — 750203

Erschienen im Juli 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Berichtigung

zu Fachserie F, Reihe 8/I

"Übernachtungen in Beherbergungsstätten  
März 1975 und Winterhalbjahr 1974/75"

Bestellnummer: 250810 - 75 02 03

### 1. Zu Seite 8 Spalte 8 Land Hessen

anstelle: + 6,7	jetzt: + 1,3
+ 3,2	+ 1,6
+ 6,0	+ 1,4

### 2. Zu Seite 8 Spalte 10 Land Hessen

anstelle: + 5,9	jetzt: + 2,1
+ 4,0	+ 2,1
+ 5,7	+ 2,1

# Inhalt

	Seite
Einführung .....	4
T a b e l l e n t e i l	
1. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern .....	8
2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte .....	9
Heilbäder .....	9
Seebäder .....	10
Luftkurorte .....	10
Erholungsorte .....	11
Sonstige Berichtsgemeinden .....	11
Alle Gemeindegruppen zusammen .....	12
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Gemeindegrößenklassen ..	12
4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels .....	13
Hotels garnis .....	13
Gasthöfe .....	13
Fremdenheime und Pensionen .....	13
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	14
Erholungs- und Ferienheime .....	14
Heilstätten und Sanatorien .....	14
Ferienhäuser und Ferienwohnungen .....	14
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels .....	15
Hotels garnis .....	16
Gasthöfe .....	17
Fremdenheime und Pensionen .....	18
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	19
Alle Betriebsarten zusammen .....	20
6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	
a) im März 1975 .....	21
b) im Winterhalbjahr 1974/75 .....	25
7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	
a) im März 1975 .....	29
b) im Winterhalbjahr 1974/75 .....	30
8. Ankünfte und Übernachtungen im Winterhalbjahr 1974/75 in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten .....	31
A n h a n g	
1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im Winterhalbjahr 1975 und 1974 (Oktober bis März) .....	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr"  
werden in der Fachserie F, Reihe 8/IV veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungsreisen" im Rahmen des Mikrozensus erscheinen in der Fachserie F, Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

## Einführung

### Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

### Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden

durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern.

Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind. In jüngster Zeit haben sich in einigen Ländern aber die Berichtskreise so stark verändert, daß Vorjahresvergleiche und die Bettenausnutzung nicht für alle Ergebnissgliederungen errechnet werden können; z.T. lagen Vergleichszahlen nach dem neuen Gebietsstand nicht vor. Die Berechnung von Veränderungsraten mußte deshalb auf die Ergebnisse beschränkt werden, deren zeitliche Vergleichbarkeit durch die Gebietsstandsänderungen nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt worden ist; dies trifft auf Tabelle 1 (ausgenommen Saarland) und auf Tabelle 5, (Teil Insgesamt) zu.

Sobald der Anschluß an vergleichbare Vorjahresergebnisse gewonnen sein wird, werden wir die ursprüngliche Form der Berichterstattung wieder aufnehmen.

## Erläuterungen

Ankünfte: Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer

der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie F, Reihe 8/II "Beherbergungskapazität").

Veränderungen: Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindegruppe: Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von

5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

#### Abkürzungen

I = Inländer

A = Ausländer

Z = Zusammen

Fremdenh. u. Pens.

= Fremdenheime und Pensionen

Beherb.gewerbe

= Betriebe des Beherbergungsgewerbes

Erholungs-, Ferienh.

= Erholungs- und Ferienheime

Heilst. u. Sanat.

= Heilstätten und Sanatorien

Ferienh., Ferienwohn.

= Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementshäuser und Bungalows)

Nicht aufgeteilt

= Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

#### Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden

• = kein Nachweis vorhanden

x = Nachweis ist nicht sinnvoll

+ oder - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 4 und 5 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsraten von 1 000 und mehr Prozent wird das Zeichen \*\*\* an Stelle des rechnerischen Wertes eingesetzt.

T a b e l l e n t e i l

1. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Ge- mein- den	In- länd. Aus- länd. Zus.	März 1975						Winterhalbjahr 1974/75					
			Ankünfte		Übernachtungen			Aus- nutzung der Betten- kapa- zität	Ankünfte		Übernachtungen			Aus- nutzung der Betten- kapa- zität
			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) März 1974	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) März 1974	Aufent- halts- dauer		ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) Whj. 1973/74	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) Whj. 1973/74	Aufent- halts- dauer	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	134	I	138 710	+ 48,4	755 781	+ 79,6	5,4	.	552 746	+ 17,3	2 596 078	+ 28,0	4,7	.
		A	14 493	+ 65,6	28 521	+ 46,9	2,0	.	59 323	+ 19,2	121 581	+ 8,3	2,0	.
		Z	153 203	+ 49,9	784 302	+ 78,1	5,1	11,4	612 069	+ 17,5	2 717 659	+ 27,0	4,4	6,8
Hamburg	1	I	69 522	- 10,8	131 306	- 9,7	1,9	.	402 377	- 3,9	748 865	- 7,3	1,9	.
		A	28 085	+ 2,1	53 222	+ 1,8	1,9	.	161 179	- 1,1	317 240	- 0,8	2,0	.
		Z	97 607	- 7,4	184 528	- 6,7	1,9	36,8	563 516	- 3,1	1 066 105	- 5,4	1,9	36,2
Niedersachsen	200	I	317 043	+ 17,6	1 414 064	+ 31,7	4,5	.	1 562 619	+ 1,6	6 374 998	+ 7,4	4,1	.
		A	23 377	+ 19,9	53 189	+ 18,5	2,3	.	108 278	- 7,5	243 835	- 9,8	2,3	.
		Z	340 420	+ 17,8	1 467 253	+ 31,1	4,3	23,1	1 670 897	+ 1,0	6 578 833	+ 6,7	3,9	17,6
Bremen	2	I	22 581	- 4,4	43 996	- 3,0	1,9	.	134 053	- 4,2	264 988	- 1,6	2,0	.
		A	4 545	+ 5,8	10 225	- 1,1	2,2	.	27 849	- 0,8	67 661	- 1,7	2,4	.
		Z	27 126	- 2,8	54 221	- 2,7	2,0	42,7	161 902	- 3,6	332 649	- 1,6	2,1	44,6
Nordrhein- Westfalen	259	I	462 503	+ 5,1	1 880 152	+ 9,7	4,1	.	2 530 743	+ 2,8	9 679 795	+ 0,9	3,8	.
		A	72 186	+ 17,1	148 031	+ 7,5	2,1	.	389 167	+ 3,6	840 277	- 1,3	2,2	.
		Z	534 689	+ 6,6	2 028 183	+ 9,6	3,8	38,0	2 919 910	+ 2,9	10 520 072	+ 0,8	3,6	33,6
Hessen	341	I	309 538	+ 8,9	1 580 246	+ 10,0	5,1	.	1 601 392	+ 6,7	8 079 130	+ 5,9	5,0	.
		A	66 245	+ 2,8	129 375	- 4,7	2,0	.	372 233	+ 3,2	765 618	+ 4,0	2,1	.
		Z	375 783	+ 7,8	1 709 621	+ 8,8	4,5	32,1	1 973 625	+ 6,0	8 844 748	+ 5,7	4,5	28,3
Rheinland- Pfalz	292	I	157 087	+ 14,8	662 971	+ 18,3	4,2	.	962 876	+ 6,1	3 626 084	+ 4,4	3,8	.
		A	23 471	+ 30,1	57 403	+ 27,9	2,4	.	125 543	+ 8,6	282 867	+ 2,7	2,3	.
		Z	180 558	+ 16,6	720 374	+ 19,0	4,0	22,2	1 088 419	+ 6,4	3 908 951	+ 4,3	3,6	20,6
Baden- Württemberg	574	I	476 212	+ 12,1	2 441 907	+ 17,1	5,1	.	2 370 783	+ 0,7	11 741 612	+ 3,6	5,0	.
		A	66 908	+ 2,0	141 248	- 2,1	2,1	.	345 886	- 2,2	790 651	- 4,4	2,3	.
		Z	543 120	+ 10,7	2 583 155	+ 15,9	4,8	28,0	2 716 669	+ 0,3	12 532 263	+ 3,1	4,6	23,1
Bayern	668	I	730 310	+ 16,6	3 984 469	+ 18,6	5,5	.	3 554 134	+ 6,1	17 728 503	+ 9,0	5,0	.
		A	100 454	+ 18,3	216 067	+ 8,3	2,2	.	545 490	+ 4,2	1 256 318	+ 1,5	2,3	.
		Z	830 764	+ 16,8	4 200 536	+ 18,0	5,1	26,1	4 099 624	+ 5,9	18 984 821	+ 8,5	4,6	20,1
Saarland	29	I	19 638	.	57 607	.	2,9	.	109 741	.	314 482	.	2,9	.
		A	2 660	.	4 398	.	1,7	.	14 684	.	27 041	.	1,8	.
		Z	22 298	.	62 005	.	2,8	27,9	124 425	.	341 523	.	2,7	26,2
Berlin (West)	1	I	65 899	+ 3,5	185 327	+ 11,1	2,8	.	360 195	- 1,7	983 858	+ 2,3	2,7	.
		A	14 932	+ 5,6	43 581	+ 5,3	2,9	.	75 557	+ 1,9	220 347	+ 1,5	2,9	.
		Z	80 831	+ 3,9	228 908	+ 10,0	2,8	49,7	435 752	- 1,1	1 204 205	+ 2,2	2,8	44,6
Bundesgebiet	2 501	I	2 769 043	+ 12,7	13 137 826	+ 18,9	4,7	.	14 141 619	+ 4,0	62 098 393	+ 6,2	4,4	.
		A	417 356	+ 12,4	885 260	+ 6,0	2,1	.	2 225 189	+ 2,3	4 933 436	- 0,2	2,2	.
		Z	3 186 399	+ 12,7	14 023 086	+ 18,0	4,4	26,1	16 366 808	+ 3,8	67 031 829	+ 5,7	4,1	21,2

1) Siehe Einführung, Umfang der Erhebung, Seite 4



## 2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	März 1975				Winterhalbjahr 1974/75			
		Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
		Insgesamt	Insgesamt	Anteil <sup>1)</sup>	Aufenthaltsdauer	Insgesamt	Insgesamt	Anteil <sup>1)</sup>	Aufenthaltsdauer
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)									
10 00	GROSSSTAEDTE								
10 01 000	HOTELS	I 475722 A 180394 Z 656116	872145 335814 1207959	72.2 27.8 100.0	1.8 1.9 1.8	2753965 1016917 3770882	4973578 1964250 6937828	71.7 28.3 100.0	1.8 1.9 1.8
10 02 000	HOTELS GARNIS	I 208935 A 55402 Z 264337	439130 119458 558588	78.6 21.4 100.0	2.1 2.2 2.1	1176574 303865 1480439	2474378 678667 3153045	78.5 21.5 100.0	2.1 2.2 2.1
10 10 000	GASTHOEFEN	I 54216 A 6368 Z 60584	129543 17881 147424	87.9 12.1 100.0	2.4 2.8 2.4	290757 30184 320941	707764 87968 795232	89.0 11.0 100.0	2.4 2.9 2.5
10 20 000	FREMDENH.U.PENS.	I 70495 A 16964 Z 87459	193882 44421 238303	81.4 18.6 100.0	2.8 2.6 2.7	385016 85125 470141	1057843 236005 1293848	81.6 18.2 100.0	2.7 2.8 2.8
10 29 000	BEHERB.GEWERBE	I 809368 A 259128 Z 1068496	1634700 517574 2152274	76.0 24.0 100.0	2.0 2.0 2.0	4606312 1436091 6042403	9213563 2966390 12179953	75.6 24.4 100.0	2.0 2.1 2.0
10 30 000	ERHOLUNGS- u. FERIENH.	I 1511 A 62 Z 1573	5871 281 6152	95.4 4.6 100.0	3.9 4.5 3.9	6370 195 6565	26155 1216 27371	95.6 4.4 100.0	4.1 6.2 4.2
10 40 000	HEILST.U.SANAT.	I 945 A 5 Z 950	29328 58 29386	99.8 0.2 100.0	31.0 11.6 30.9	5147 10 5157	144591 148 144739	99.9 0.1 100.0	28.1 14.8 28.1
10 51 000	FERIENH.FERIENWOHN.	I 37 A Z 37	118  118	100.0 0.0 100.0	3.2  3.2	88  88	328  328	100.0 0.0 100.0	3.7  3.7
10 59 000	BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 811861 A 259195 Z 1071056	1670017 517913 2187930	76.3 23.7 100.0	2.1 2.0 2.0	4617917 1436296 6054213	9384637 2967734 12352391	76.0 24.0 100.0	2.0 2.1 2.0
10 66 000	NICHT AUFGETEILT <sup>2)</sup>	I 14429 A 7325 Z 21754	25438 11485 36923	68.9 31.1 100.0	1.8 1.6 1.7	81554 30570 112124	146193 51381 197574	74.0 26.0 100.0	1.8 1.7 1.8
10 69 000	INSGESAMT	I 826290 A 266520 Z 1092810	1695455 529398 2224853	76.2 23.8 100.0	2.1 2.0 2.0	4699471 1466866 6166337	9530830 3019135 12549965	76.4 24.1 100.0	2.0 2.1 2.0
29 00	HEILBAEDER								
29 01 000	HOTELS	I 156359 A 13300 Z 169659	741041 31795 772836	95.9 4.1 100.0	4.7 2.4 4.6	671231 65156 736387	2954106 162109 3116215	94.8 5.2 100.0	4.4 2.5 4.2
29 02 000	HOTELS GARNIS	I 34202 A 2557 Z 36759	206527 5253 211780	97.5 2.5 100.0	6.0 2.1 5.8	134821 14884 149105	717412 32065 749477	95.7 4.3 100.0	5.3 2.2 5.0
29 10 000	GASTHOEFEN	I 33538 A 1907 Z 35445	142040 3978 146018	97.3 2.7 100.0	4.2 2.1 4.1	131149 8339 139488	526372 19692 546064	96.4 3.6 100.0	4.0 2.4 3.9
29 20 000	FREMDENH.U.PENS.	I 74342 A 1478 Z 75820	1016952 6579 1023531	99.4 0.6 100.0	13.7 4.5 13.5	259299 6870 266169	3900144 32567 3932711	99.2 0.8 100.0	13.0 4.7 13.8
29 29 000	BEHERB.GEWERBE	I 298441 A 19242 Z 317683	2106560 47605 2154165	97.8 2.2 100.0	7.1 2.5 6.8	1196300 94649 1291149	8098034 246433 8344467	97.0 3.0 100.0	6.8 2.6 6.5
29 30 000	ERHOLUNGS- u. FERIENH.	I 36313 A 490 Z 36803	440274 4805 445079	98.9 1.1 100.0	12.1 9.8 12.1	143464 1638 145102	1803206 12351 1815557	99.3 0.7 100.0	12.6 7.5 12.5
29 40 000	HEILST.U.SANAT.	I 69224 A 462 Z 69686	2116665 6164 2122829	99.7 0.3 100.0	30.6 13.3 30.5	351913 2371 354284	10354529 29296 10363825	99.7 0.3 100.0	29.4 12.4 29.3
29 51 000	FERIENH.FERIENWOHN.	I 12635 A 110 Z 12745	102905 733 103638	99.3 0.7 100.0	8.1 6.7 8.1	34635 887 35522	290892 6513 297405	97.8 2.2 100.0	8.4 7.3 8.4
29 59 000	BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 416613 A 20304 Z 436917	4766404 59307 4825711	98.8 1.2 100.0	11.4 2.9 11.0	1726512 99545 1826057	20546661 294593 20841254	98.6 1.4 100.0	11.9 3.0 11.4
29 60 000	PRIVATQUARTIERE	I 51159 A 729 Z 51888	546724 8572 555296	98.5 1.5 100.0	10.7 11.8 10.7	156114 3656 159770	1782400 47676 1830076	97.4 2.6 100.0	11.4 13.0 11.5
29 66 000	NICHT AUFGETEILT <sup>2)</sup>	I 8434 A 338 Z 8772	75293 737 76030	99.0 1.0 100.0	8.9 2.2 8.7	42380 1099 43479	381698 2580 384278	99.3 0.7 100.0	9.0 2.3 8.8
29 69 000	INSGESAMT	I 476206 A 21371 Z 497577	5388421 68616 5457037	98.7 1.3 100.0	11.3 3.2 11.0	1925006 104300 2029306	22710759 344849 23055608	98.5 1.5 100.0	11.8 3.3 11.4

FUSSNOTEN: SIEHE S. 12

## 2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeinderuppe	Betriebsart	Jahr 1977				Winterhalbjahr 1974/75			
		Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
		Insgesamt	Insgesamt	An- teil 1)	Aufent- halte- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil 1)	Aufent- halte- dauer
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)									
30 00	SEE- <u>BÄDER</u>								
30 01 000	HOTELS	I 10584 A 579 Z 11163	29478 1377 30855	95,5 4,5 100,0	2,8 2,4 2,8	52976 3015 55991	127275 7470 134745	94,5 5,5 100,0	2,4 2,5 2,4
30 02 000	HOTELS GARNIS	I 1622 A 21 Z 1643	5675 195 5870	96,7 3,3 100,0	3,5 9,3 3,6	7907 159 8066	25270 1277 26547	95,2 4,8 100,0	3,2 8,0 3,3
30 10 000	GASTHÖFE	I 344 A 13 Z 357	2159 59 2218	97,3 2,7 100,0	6,3 4,5 6,2	1260 42 1302	6035 530 6565	91,9 8,1 100,0	4,8 12,6 5,0
30 20 000	FREMDENH.-U.-PENS.	I 4236 A 20 Z 4256	32083 89 32172	99,7 0,3 100,0	7,6 4,5 7,6	12607 62 12669	96167 580 96747	99,4 0,6 100,0	7,6 9,4 7,6
30 29 000	BEHERB.GEWERBE	I 16786 A 633 Z 17419	69395 1720 71115	97,6 2,4 100,0	4,1 2,7 4,1	74750 3278 78028	254747 9857 264604	96,3 3,7 100,0	3,4 3,0 3,4
30 30 000	ERHOLUNGS-+FERIENH.	I 3552 A Z 3552	45153 0,0 45153	100,0 0,0 100,0	12,7 11,3 12,7	12294 2 12296	169642 20 169662	100,0 0,0 100,0	13,8 10,0 13,8
30 40 000	HEILST.-U.-SANAT.	I 258 A Z 258	6725 0,0 6725	100,0 0,0 100,0	26,1 26,1 26,1	1003 0,0 1003	35174 0,0 35174	100,0 0,0 100,0	35,1 35,1 35,1
30 51 000	FERIENH.FERIENWOHN.	I 3626 A 15 Z 3641	33448 170 33618	99,5 0,5 100,0	9,2 11,3 9,2	8666 27 8693	86304 266 86570	99,7 0,3 100,0	10,0 9,9 10,0
30 59 000	BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 24222 A 648 Z 24870	154721 1890 156611	98,8 1,2 100,0	6,4 2,9 6,3	96713 3307 100020	545867 10143 556010	98,2 1,8 100,0	5,6 3,1 5,6
30 60 000	PRIVATQUARTIERE	I 7619 A 1 Z 7620	64033 8 64041	100,0 0,0 100,0	8,4 8,0 8,4	13835 22 13857	111480 146 111626	99,9 0,1 100,0	8,1 6,6 8,1
30 66 000	NICHT AUFGETEILT <sup>2)</sup>	I 73675 A 1440 Z 75115	529575 3746 533321	99,3 0,7 100,0	7,2 2,6 7,1	215842 6799 222641	1479952 21907 1501859	98,5 1,5 100,0	6,9 3,2 6,7
30 69 000	INSGESAMT	I 105516 A 2089 Z 107605	748329 5644 753973	99,3 0,7 100,0	7,1 2,7 7,0	326390 10128 336518	2137299 32196 2169495	98,5 1,5 100,0	6,5 3,2 6,4
40 00	LUFTKURORTE								
40 01 000	HOTELS	I 97376 A 7362 Z 104738	409908 17390 427298	95,9 4,1 100,0	4,2 2,4 4,1	444917 34202 479119	1753402 93255 1846657	95,0 5,0 100,0	3,9 2,7 3,9
40 02 000	HOTELS GARNIS	I 13255 A 760 Z 14015	69438 1480 70918	97,9 2,1 100,0	5,2 1,9 5,1	55912 3717 59629	279432 8646 288078	97,0 3,0 100,0	5,0 2,3 4,8
40 10 000	GASTHÖFE	I 52843 A 2783 Z 55626	222607 7530 230137	96,7 3,3 100,0	4,2 2,7 4,1	219905 11250 231155	943014 38350 981364	96,1 3,9 100,0	4,3 3,4 4,2
40 20 000	FREMDENH.-U.-PENS.	I 36042 A 815 Z 36857	298852 3506 302358	98,8 1,2 100,0	8,3 4,3 8,2	128040 3727 131767	1058460 20002 1078462	98,1 1,9 100,0	8,3 5,4 8,2
40 29 000	BEHERB.GEWERBE	I 199516 A 11720 Z 211236	1000805 29906 1030711	97,1 2,9 100,0	5,0 2,6 4,9	848774 52896 901670	4034312 160253 4194565	96,2 3,8 100,0	4,8 3,0 4,7
40 30 000	ERHOLUNGS-+FERIENH.	I 30260 A 352 Z 30612	255189 4769 259958	98,2 1,8 100,0	8,4 13,5 8,5	142760 2447 145207	1121765 27664 1149429	97,6 2,4 100,0	7,9 11,3 7,9
40 40 000	HEILST.-U.-SANAT.	I 7108 A 72 Z 7180	242974 1213 244187	99,5 0,5 100,0	34,2 16,8 34,0	39280 556 39836	1301084 9899 1310983	99,2 0,8 100,0	33,1 17,8 32,9
40 51 000	FERIENH.FERIENWOHN.	I 10199 A 592 Z 10791	121615 3065 124680	97,5 2,5 100,0	11,9 5,2 11,6	34361 1306 35667	406278 9583 415861	97,7 2,3 100,0	11,8 7,3 11,7
40 59 000	BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 247083 A 12736 Z 259819	1620583 38953 1659536	97,7 2,3 100,0	6,6 3,1 6,4	1065175 57205 1122380	6863439 207399 7070838	97,1 2,9 100,0	6,4 3,6 6,3
40 60 000	PRIVATQUARTIERE	I 56729 A 703 Z 57432	470192 7723 477915	98,4 1,6 100,0	8,3 11,0 8,3	228589 4642 233231	1983014 52827 2035841	97,4 2,6 100,0	8,7 11,4 8,7
40 66 000	NICHT AUFGETEILT <sup>2)</sup>	I 7179 A 1422 Z 8601	41831 7449 46580	89,8 10,2 100,0	5,8 3,3 5,4	29987 4221 34208	183048 14066 197114	92,9 7,1 100,0	6,1 3,3 5,8
40 69 000	INSGESAMT	I 310391 A 14861 Z 325252	2132606 51425 2184031	97,6 2,4 100,0	6,9 3,5 6,7	1323751 66068 1389819	9029501 274292 9303793	97,1 2,9 100,0	6,8 4,2 6,7

FUßNOTEN SIEHE S. 12

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe		März 1975				Winterhalbjahr 1974/75			
		Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
Betriebsart		Insgesamt	Insgesamt	An- teil <sup>1)</sup>	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil <sup>1)</sup>	Aufent- halts- dauer
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)									
50 00 <u>ERHOLUNGSRORTE</u>									
50 01 000 HOTELS	I	79410	249874	95,4	3,1	418180	1229794	95,2	2,9
	A	5224	12138	4,6	2,3	27046	62517	4,8	2,3
	Z	84634	262012	100,0	3,1	445226	1292311	100,0	2,9
50 02 000 HOTELS GARNIS	I	7457	25281	95,9	3,4	35754	116009	95,5	3,2
	A	436	1069	4,1	2,5	2016	5479	4,5	2,7
	Z	7893	26350	100,0	3,3	37770	121488	100,0	3,2
50 10 000 GASTHOEFE	I	77358	284283	97,1	3,7	353740	1343000	97,1	3,8
	A	2711	8626	2,9	3,2	13089	40412	2,9	3,1
	Z	80069	292909	100,0	3,7	366829	1383412	100,0	3,8
50 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I	27869	192856	98,9	6,9	118557	833715	98,6	7,0
	A	489	2082	1,1	4,3	2207	11693	1,4	5,3
	Z	28358	194938	100,0	6,9	120764	845608	100,0	7,0
50 29 000 BEHERB.GEWERBE	I	192094	752294	96,9	3,9	926231	3522518	96,7	3,8
	A	8860	23915	3,1	2,7	44358	120101	3,3	2,7
	Z	200954	776209	100,0	3,9	970589	3642619	100,0	3,8
50 30 000 ERHOLUNGS-FERIENH.	I	34899	256680	99,1	7,4	181022	1200418	99,1	6,8
	A	455	2395	0,9	5,3	1925	11502	0,9	6,0
	Z	35354	259075	100,0	7,3	182947	1211920	100,0	6,6
50 40 000 HEILST.U.SANAT.	I	6316	186617	99,5	29,5	32603	1041039	99,5	31,9
	A	63	898	0,3	14,3	351	5189	0,5	14,8
	Z	6379	187515	100,0	29,4	32954	1046228	100,0	31,7
50 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I	7804	66316	95,5	8,5	31783	248669	98,2	7,8
	A	665	3136	4,5	4,7	2112	15422	5,8	7,3
	Z	8469	69452	100,0	8,2	33895	264091	100,0	7,8
50 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I	241113	1261907	97,7	5,2	1171639	6012644	97,5	5,1
	A	10043	30344	2,3	3,0	48746	152214	2,5	3,1
	Z	251156	1292251	100,0	5,1	1220385	6164858	100,0	5,1
50 60 000 PRIVATQUARTIERE	I	39682	265391	96,8	6,7	178472	1410680	96,6	7,4
	A	764	8736	3,2	11,4	4340	50399	3,4	11,6
	Z	40446	274127	100,0	6,8	182812	1460990	100,0	8,0
50 66 000 NICHT AUFGETEILT <sup>2)</sup>	I	7852	36194	97,7	4,6	31949	136833	97,2	4,3
	A	709	843	2,3	1,2	3160	4008	2,8	1,3
	Z	8561	37037	100,0	4,3	35109	140841	100,0	4,0
50 69 000 INSGESAMT	I	288647	1563492	97,5	5,4	1382060	7560077	97,3	5,5
	A	11516	39923	2,5	3,5	56246	206612	2,7	3,7
	Z	300163	1603415	100,0	5,3	1438306	7766689	100,0	5,6
60 00 <u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>									
60 01 000 HOTELS	I	424368	687468	85,7	1,6	2421454	3941201	86,9	1,6
	A	67658	114849	14,3	1,7	342820	592822	13,1	1,7
	Z	492026	802317	100,0	1,6	2763974	4533723	100,0	1,6
60 02 000 HOTELS GARNIS	I	71830	131909	88,2	1,8	405860	737979	87,6	1,8
	A	8536	17657	11,8	2,1	50700	104357	12,4	2,1
	Z	80366	149566	100,0	1,9	456560	842336	100,0	1,8
60 10 000 GASTHOEFE	I	158765	314422	90,6	2,0	841716	1666698	90,9	2,0
	A	16942	32528	9,4	1,9	78747	166697	9,1	2,1
	Z	175707	346950	100,0	2,0	920463	1833395	100,0	2,0
60 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I	23262	81905	93,4	3,5	116311	399797	92,5	3,4
	A	1932	5786	6,6	3,0	9468	32567	7,5	3,4
	Z	25194	87691	100,0	3,5	125779	432364	100,0	3,4
60 29 000 BEHERB.GEWERBE	I	678225	1215704	87,7	1,8	3785341	6745675	88,3	1,8
	A	95068	170820	12,3	1,8	481435	896143	11,7	1,9
	Z	773293	1386524	100,0	1,8	4266776	7641818	100,0	1,8
60 30 000 ERHOLUNGS-FERIENH.	I	24700	126594	98,9	5,1	119294	593229	98,5	5,0
	A	367	1423	1,1	3,9	1733	8995	1,5	5,2
	Z	25067	128017	100,0	5,1	121027	602224	100,0	5,0
60 40 000 HEILST.U.SANAT.	I	2539	73761	100,0	29,1	13246	361267	99,9	27,3
	A	8	19	0,0	2,4	37	488	0,1	13,2
	Z	2547	73780	100,0	29,0	13283	361755	100,0	27,2
60 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I	7877	49477	92,2	6,3	32336	186000	91,6	5,8
	A	830	4163	7,8	5,0	2936	16985	8,4	5,8
	Z	8707	53640	100,0	6,2	35272	202985	100,0	5,8
60 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I	713341	1465536	89,3	2,1	3950217	7886171	89,5	2,0
	A	96273	176425	10,7	1,8	486141	922611	10,5	1,9
	Z	809614	1641961	100,0	2,0	4436358	8808782	100,0	2,0
60 60 000 PRIVATQUARTIERE	I	20911	96537	93,4	4,6	113106	457099	92,6	4,0
	A	1467	6868	6,6	4,7	7102	36756	7,4	5,2
	Z	22378	103405	100,0	4,6	120208	493855	100,0	4,1
60 66 000 NICHT AUFGETEILT <sup>2)</sup>	I	27141	47450	87,2	1,7	146908	246895	90,0	1,7
	A	3259	6961	12,8	2,1	13464	27557	10,0	2,0
	Z	30400	54411	100,0	1,8	160372	274452	100,0	1,7
60 69 000 INSGESAMT	I	761393	1609523	89,4	2,1	4210231	8590165	89,7	2,0
	A	100999	190254	10,6	1,9	506707	986924	10,3	1,9
	Z	862392	1799777	100,0	2,1	4716938	9577089	100,0	2,0

FOUSSNOTEN SIEHE S. 12

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1975				Winterhalbjahr 1974/75			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt		Insgesamt		Insgesamt		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anteil	Anzahl	%	Anzahl	Anteil
99 00 <b>INSGESAMT</b>								
99 01 000 HOTELS	I 1243819 A 274517 Z 1518336	2989914 513363 3503277	85,3 14,7 100,0	2,4 1,9 2,3	6847490 1497886 8345376	13419566 2912363 16331927	84,1 15,9 100,0	2,3 1,9 2,2
99 02 000 HOTELS GARNIS	I 337301 A 67712 Z 405013	877960 145112 1023072	85,8 14,2 100,0	2,6 2,1 2,5	1829739 375541 2205280	4449830 833802 5283632	84,2 15,8 100,0	2,4 2,2 2,4
99 10 000 GASTHÖFE	I 377064 A 30724 Z 407788	1095054 70602 1165656	93,9 6,1 100,0	2,9 2,3 2,9	1860478 142730 2003208	5322569 357990 5680567	93,7 6,3 100,0	2,9 2,5 2,8
99 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I 236246 A 21698 Z 257944	1816530 82863 1878993	96,7 3,3 100,0	7,7 2,9 7,3	1067196 108928 1176124	7827380 342866 8170246	95,8 4,2 100,0	7,3 3,1 6,9
99 29 000 BEHERB.GEWERBE	I 2194430 A 394651 Z 2589081	6779458 791540 7570998	89,5 10,5 100,0	3,1 2,0 2,9	11604903 4447029 13729988	33019343 4447029 37466372	88,1 11,9 100,0	2,8 2,1 2,7
99 30 000 ERHOLUNGS-,FERIENH.	I 131235 A 1726 Z 132961	1129761 13673 1143434	98,8 1,2 100,0	8,6 7,9 8,6	641438 8820 650258	5290622 70001 5360623	98,7 1,3 100,0	8,2 7,9 8,2
99 40 000 HEILST.U.SANAT.	I 86390 A 610 Z 87000	2656070 8352 2664422	99,7 0,3 100,0	30,7 13,7 30,6	466475 3720 470195	13836344 49765 13886109	99,6 0,4 100,0	29,7 13,4 29,5
99 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I 42178 A 2212 Z 44390	373879 11267 385146	97,1 2,9 100,0	8,9 5,1 8,7	154094 7472 161566	1292623 50500 1343123	96,2 3,8 100,0	8,4 6,8 8,3
99 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 2454233 A 399199 Z 2853432	10939168 824832 11764000	93,0 7,0 100,0	4,5 2,1 4,1	12866910 4617285 15012007	53438932 4617285 58056217	92,0 8,0 100,0	4,2 2,2 3,9
99 60 000 PRIVATQUARTIERE	I 176100 A 3664 Z 179764	1442877 31907 1474784	97,8 2,2 100,0	8,2 8,7 8,2	721963 20769 742732	6063383 194560 6257943	96,9 3,1 100,0	8,4 9,4 8,4
99 66 000 NICHT AUFGETEILT <sup>2)</sup>	I 138710 A 14493 Z 153203	755781 28521 784302	96,4 3,6 100,0	5,4 2,0 5,1	552746 59323 612069	2596078 121581 2717659	95,5 4,5 100,0	4,7 2,0 4,4
99 69 000 INSGESAMT	I 2769043 A 417356 Z 3186399	13137826 885260 14023086	93,7 6,3 100,0	4,7 2,1 4,4	14141619 2225189 16366808	62098393 4933436 67031829	92,6 7,4 100,0	4,4 2,2 4,1

1) ANTEIL DER INLÄNDER BZW. AUSLÄNDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART. - 2) ENTHÄLT NUR ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN IN DEN GEMEINDEGRUPPEN NICHT AUFGETEILT WIRD.

3. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	März 1975				Winterhalbjahr 1974/75			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt		Anteil		Insgesamt		Anteil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
UNTER 10 000 EINWOHNER	I 968 417 A 51 916 Z 1 020 333	6 758 400 140 605 6 899 005	51,4 15,9 49,2		4 404 460 251 339 4 655 799	30 031 110 751 644 30 782 754	48,4 15,2 45,9	
10 000 BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	I 412 251 A 33 829 Z 446 080	2 544 557 79 032 2 623 589	19,4 8,9 18,7		2 010 043 156 684 2 166 727	11 701 611 389 235 12 090 844	18,8 7,9 18,0	
20 000 " " 50 000 "	I 366 364 A 39 982 Z 406 346	1 561 641 88 896 1 650 537	11,9 10,0 11,8		1 968 106 206 795 2 174 901	7 858 640 478 932 8 337 572	12,7 9,7 12,4	
50 000 " " 100 000 "	I 203 086 A 25 669 Z 228 755	574 183 49 852 624 035	4,4 5,6 4,5		1 076 505 143 583 1 220 088	2 910 584 300 221 3 210 805	4,7 6,1 4,8	
100 000 " " 200 000 "	I 182 759 A 37 962 Z 220 721	355 523 73 493 429 016	2,7 8,3 3,1		1 010 739 198 185 1 208 924	1 975 267 386 925 2 362 192	3,2 7,8 3,5	
200 000 " " 500 000 "	I 147 229 A 32 351 Z 179 580	309 762 62 775 372 437	2,4 7,1 2,7		861 249 167 098 1 028 347	1 752 756 340 949 2 093 705	2,8 6,9 3,1	
500 000 " " 1 MILL. "	I 249 209 A 99 053 Z 348 262	509 720 186 003 695 723	3,9 21,0 5,0		1 466 651 563 288 2 029 939	2 964 798 1 114 037 4 078 835	4,8 22,6 6,1	
ÜBER 1 MILL. EINWOHNER	I 239 728 A 96 594 Z 336 322	524 040 204 644 728 684	4,0 23,1 5,2		1 343 866 538 217 1 882 083	2 903 627 1 171 495 4 075 122	4,7 23,7 6,1	
INSGESAMT	I 2 769 043 A 417 356 Z 3 186 399	13 137 826 885 260 14 023 086	100,0 100,0 100,0		14 141 619 2 225 189 16 366 808	62 098 393 4 933 436 67 031 829	100,0 100,0 100,0	

4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen\*)

Betriebsart Größenklasse  (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1975				Winterhalbjahr 1974/75			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt		Insgesamt	An- teil <sup>1)</sup>	Insgesamt		Insgesamt	An- teil <sup>1)</sup>
	Anzahl		Anzahl	Wage	Anzahl		Anzahl	Wage
<b>01 000 HOTELS</b>								
01 1 1 - 9 BETTEN	I 7418	15731	92,5	2,1	41584	84910	90,3	2,0
	A 531	1280	7,5	2,4	3321	9138	9,7	2,8
	Z 7949	17011	100,0	2,1	44905	94048	100,0	2,1
01 2 10 - 19 BETTEN	I 91080	190683	91,3	2,1	495443	1010717	91,5	2,0
	A 7975	18224	8,7	2,3	39762	93386	8,5	2,3
	Z 99055	208907	100,0	2,1	535205	1104103	100,0	2,1
01 3 20 - 49 BETTEN	I 419630	984319	91,9	2,3	2252677	4981909	91,6	2,2
	A 44085	86841	8,1	2,0	225221	459164	8,4	2,0
	Z 463715	1071160	100,0	2,3	2477898	5441073	100,0	2,2
01 4 50 - 99 BETTEN	I 323315	838434	88,9	2,6	1771206	4260173	88,4	2,4
	A 55236	104907	11,1	1,9	292861	560852	11,6	1,9
	Z 378551	943341	100,0	2,5	2064067	4821025	100,0	2,3
01 5 100 UND MEHR BETTEN	I 402376	960747	76,1	2,4	2286580	5081855	78,0	2,2
	A 166690	302111	23,9	1,8	936721	1789823	26,0	1,9
	Z 569066	1262858	100,0	2,2	3223301	6871678	100,0	2,1
01 9 SUMME	I 1243819	2989914	85,3	2,4	6847490	15419564	84,1	2,3
	A 274517	513363	14,7	1,9	1497886	2912363	15,9	1,9
	Z 1518336	3503277	100,0	2,3	8345376	18331927	100,0	2,2
<b>02 000 HOTELS GARNIS</b>								
02 1 1 - 9 BETTEN	I 6378	31250	95,6	4,9	31419	138272	94,1	4,4
	A 416	1453	4,4	3,5	2243	8662	5,9	3,9
	Z 6794	32703	100,0	4,8	33662	146934	100,0	4,4
02 2 10 - 19 BETTEN	I 43670	161250	93,9	3,7	218052	727991	92,3	3,3
	A 3660	10472	6,1	2,9	20791	60529	7,7	2,9
	Z 47330	171722	100,0	3,6	238843	788520	100,0	3,3
02 3 20 - 49 BETTEN	I 154928	397735	89,0	2,6	843643	2009383	87,5	2,4
	A 22180	49180	11,0	2,2	124344	286937	12,5	2,3
	Z 177108	446915	100,0	2,5	967987	2296320	100,0	2,4
02 4 50 - 99 BETTEN	I 95636	207700	79,4	2,2	527713	1133288	78,4	2,1
	A 26426	53796	20,6	2,0	149038	312180	21,6	2,1
	Z 122062	261496	100,0	2,1	676751	1445468	100,0	2,1
02 5 100 UND MEHR BETTEN	I 36689	80025	72,6	2,2	208912	440900	72,7	2,1
	A 15030	30211	27,4	2,0	79125	165498	27,3	2,1
	Z 51719	110236	100,0	2,1	288037	606398	100,0	2,1
02 9 SUMME	I 337301	877960	85,8	2,6	1829739	4449830	84,2	2,4
	A 67712	145112	14,2	2,1	375541	833802	15,8	2,1
	Z 405013	1023072	100,0	2,5	2205280	5283632	100,0	2,4
<b>10 000 GASTHÖFE</b>								
10 1 1 - 9 BETTEN	I 41082	113362	93,5	2,8	209955	574864	93,3	2,7
	A 2708	7938	6,5	2,9	13387	41004	6,7	3,1
	Z 43790	121240	100,0	2,8	223342	615868	100,0	2,8
10 2 10 - 19 BETTEN	I 126599	359834	94,4	2,8	632631	1751964	93,7	2,8
	A 8767	21296	5,6	2,4	44332	118058	6,3	2,7
	Z 135366	381130	100,0	2,8	676963	1870022	100,0	2,8
10 3 20 - 49 BETTEN	I 168161	512267	94,4	3,0	818025	2463468	94,2	3,0
	A 12922	30460	5,6	2,4	60332	152944	5,8	2,8
	Z 181083	542727	100,0	3,0	878357	2616412	100,0	3,0
10 4 50 - 99 BETTEN	I 35729	96542	90,8	2,7	171559	467272	92,0	2,7
	A 5520	9798	9,2	1,8	21168	40808	6,0	1,9
	Z 41249	106340	100,0	2,6	192727	508076	100,0	2,6
10 5 100 UND MEHR BETTEN	I 5493	13109	92,2	2,4	28308	65001	92,6	2,3
	A 807	1110	7,8	1,4	3511	5188	7,4	1,5
	Z 6300	14219	100,0	2,3	31819	70149	100,0	2,2
10 9 SUMME	I 377064	1095054	93,9	2,9	1860478	5322569	93,7	2,9
	A 30724	70602	6,1	2,3	142730	357998	6,3	2,5
	Z 407788	1165656	100,0	2,9	2003208	5680567	100,0	2,8
<b>20 000 FREMDENH.U.PENS.</b>								
20 1 1 - 9 BETTEN	I 11935	78364	96,7	6,6	51625	318215	94,6	6,2
	A 869	2642	3,3	3,0	5826	18141	5,4	3,1
	Z 12804	81006	100,0	6,3	57451	336356	100,0	5,9
20 2 10 - 19 BETTEN	I 89043	698778	97,6	7,8	376277	2830684	96,4	7,5
	A 5272	17281	2,4	3,3	29367	105938	3,6	3,6
	Z 94315	716059	100,0	7,6	405644	2936622	100,0	7,2
20 3 20 - 49 BETTEN	I 105519	858146	97,0	8,1	478502	3747406	96,2	7,8
	A 9771	26372	3,0	2,7	49518	187812	3,8	3,0
	Z 115290	884518	100,0	7,7	528020	3895218	100,0	7,4
20 4 50 - 99 BETTEN	I 21389	148893	92,4	7,0	115762	763352	93,2	6,6
	A 4392	12309	7,6	2,8	18428	55557	6,8	3,0
	Z 25781	161202	100,0	6,3	134190	818909	100,0	6,1
20 5 100 UND MEHR BETTEN	I 8360	32349	89,3	3,9	45030	167723	91,6	3,7
	A 1394	3859	10,7	2,8	5789	15418	8,4	2,7
	Z 9754	36208	100,0	3,7	50819	183141	100,0	3,6
20 9 SUMME	I 236246	1816530	96,7	7,7	1067196	7827380	95,8	7,3
	A 21698	62463	3,3	2,9	108928	342866	4,2	3,1
	Z 257944	1878993	100,0	7,3	1176124	8170246	100,0	6,9

4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen \*)

Betriebsart Größenklasse		März 1975				Winterhalbjahr 1974/75				
		Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen		
		Insgesamt	Insgesamt	An- teil)	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil)	Aufent- halts- dauer	
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage	
29 000 BEHÖR.D.GEWERBE										
29 1	1 - 9 BETTEN	I	66813	238647	94,7	3,6	334583	1116261	93,6	3,3
		A	4524	13313	5,3	2,9	24777	76945	6,4	3,1
		Z	71337	251960	100,0	3,5	359360	1193206	100,0	3,3
29 2	10 - 19 BETTEN	I	350392	1410545	95,4	4,0	1722403	6321356	94,4	3,7
		A	25674	67273	4,6	2,0	134252	377911	5,6	2,8
		Z	376066	1477818	100,0	3,9	1856655	6699267	100,0	3,6
29 3	20 - 49 BETTEN	I	848238	2752467	93,5	3,2	4392847	13202166	92,7	3,0
		A	88958	192853	6,5	2,2	459415	1046857	7,3	2,3
		Z	937196	2945320	100,0	3,1	4852262	14249023	100,0	2,9
29 4	50 - 99 BETTEN	I	476069	1291569	87,7	2,7	2586240	6624041	87,2	2,6
		A	91574	180810	12,3	2,0	481495	969393	12,8	2,0
		Z	567643	1472379	100,0	2,6	3067735	7593474	100,0	2,5
29 5	100 UND MEHR BETTEN	I	452918	1086230	76,3	2,4	2568830	5755479	74,4	2,2
		A	183921	337291	23,7	1,8	1025146	1975923	25,6	1,9
		Z	636839	1423521	100,0	2,2	3593976	7731402	100,0	2,2
29 9	SUMME	I	2194430	6779458	89,5	3,1	11604903	33019343	88,1	2,8
		A	394651	791540	10,5	2,0	2125085	4447029	11,9	2,1
		Z	2589081	7570998	100,0	2,9	13729988	37466372	100,0	2,7
30 000 ERHOLUNGS- u. FERIENH.										
30 1	1 - 9 BETTEN	I	170	2026	99,8	11,9	2381	33825	99,8	14,2
		A	1	5	0,2	5,0	5	54	0,2	10,8
		Z	171	2031	100,0	11,9	2386	33879	100,0	14,2
30 2	10 - 19 BETTEN	I	1838	16964	94,7	9,2	8792	79214	94,9	9,0
		A	38	224	1,3	5,9	133	897	1,1	6,7
		Z	1876	17188	100,0	9,2	8925	80111	100,0	9,0
30 3	20 - 49 BETTEN	I	32517	292533	99,3	9,0	156833	1369926	99,2	8,7
		A	444	2043	0,7	4,6	2107	11236	0,8	5,3
		Z	32961	294576	100,0	8,9	158940	1381162	100,0	8,7
30 4	50 - 99 BETTEN	I	52881	441421	99,1	8,3	267062	2129058	99,0	8,0
		A	472	3833	0,9	8,1	3383	21126	1,0	6,2
		Z	53353	445254	100,0	8,3	270445	2150184	100,0	8,0
30 5	100 UND MEHR BETTEN	I	43829	376817	98,0	8,6	206370	1678599	97,9	8,1
		A	771	7568	2,0	9,8	3192	36688	2,1	11,5
		Z	44600	384385	100,0	8,6	209562	1715287	100,0	8,2
30 9	SUMME	I	131235	1129761	98,8	8,6	641438	5290622	98,7	8,2
		A	1726	13673	1,2	7,9	8820	70001	1,3	7,9
		Z	132961	1143434	100,0	8,6	650258	5360623	100,0	8,2
40 000 HEILST. u. SANAT.										
40 1	1 - 9 BETTEN	I	64	1956	100,0	30,6	342	9549	99,0	27,9
		A			0,0		8	99	1,0	12,4
		Z	64	1956	100,0	30,6	350	9648	100,0	27,6
40 2	10 - 19 BETTEN	I	602	13137	99,3	21,8	2727	55999	98,7	20,5
		A	8	95	0,7	11,9	73	743	1,3	10,2
		Z	610	13232	100,0	21,7	2800	56742	100,0	20,3
40 3	20 - 49 BETTEN	I	8085	193743	99,6	24,0	38128	882471	99,5	23,1
		A	91	850	0,4	9,3	455	4839	0,5	10,6
		Z	8176	194593	100,0	23,8	38583	887310	100,0	23,0
40 4	50 - 99 BETTEN	I	17932	498867	99,7	27,8	88969	2519853	99,6	28,3
		A	96	1683	0,3	17,5	669	10153	0,4	15,2
		Z	18028	500550	100,0	27,8	89638	2530006	100,0	28,2
40 5	100 UND MEHR BETTEN	I	59707	1948367	99,7	32,6	336309	10368472	99,7	30,8
		A	415	5724	0,3	13,8	2515	33931	0,3	13,5
		Z	60122	1954091	100,0	32,5	338824	10402403	100,0	30,7
40 9	SUMME	I	86390	2656070	99,7	30,7	466475	13836344	99,6	29,7
		A	610	8352	0,3	13,7	3720	49765	0,4	13,4
		Z	87000	2664422	100,0	30,6	470195	13886109	100,0	29,5
51 000 FERIENH. u. FERIENWOHN.										
51 1	1 - 9 BETTEN	I	4519	45734	98,1	10,1	15169	152548	96,6	10,1
		A	132	907	1,9	6,9	670	5811	3,4	8,1
		Z	4651	46641	100,0	10,0	15839	157959	100,0	10,0
51 2	10 - 19 BETTEN	I	3466	33708	98,3	9,7	10478	103367	97,0	9,9
		A	107	586	1,7	5,5	416	3221	3,0	7,7
		Z	3573	34294	100,0	9,6	10894	106588	100,0	9,8
51 3	20 - 49 BETTEN	I	5462	46259	98,4	8,5	17556	147532	97,3	8,4
		A	110	764	1,6	6,9	729	4084	2,7	5,6
		Z	5572	47023	100,0	8,4	18285	151616	100,0	8,3
51 4	50 - 99 BETTEN	I	4507	29087	94,5	6,5	14320	97671	93,1	6,8
		A	328	1689	5,5	5,1	999	7290	6,9	7,3
		Z	4835	30776	100,0	6,4	15319	104961	100,0	6,9
51 5	100 UND MEHR BETTEN	I	24224	219091	96,8	9,0	96571	791505	96,3	8,2
		A	1535	7321	3,2	4,8	4658	30494	3,7	6,5
		Z	25759	226412	100,0	8,8	101229	821999	100,0	8,1
51 9	SUMME	I	42178	373879	97,1	8,9	154094	1292623	96,2	8,8
		A	2212	11267	2,9	5,1	7472	50500	3,8	6,8
		Z	44390	385146	100,0	8,7	161566	1343123	100,0	9,3

\*) FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN NACH BETRIEBSART UND GRÖßENKLASSEN NICHT AUFGETEILT.

1) ANTEIL DER INLÄNDER (Z), AUSLÄNDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN FÜR JEDE BETRIEBSART UND GRÖßENKLASSE.

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz\*)

Betriebsart  Ständiger Wohnsitz	März 1975				Winterhalbjahr 1974/75			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%		Tage	Anzahl		
01 000 <u>HOTELS</u>								
01 001 AUSLAND ZUSAMMEN	274517	513363	100.0	1.9	1497886	2912363	100.0	1.9
01 010 EUROPA ZUSAMMEN	195092	361515	70.4	1.9	1033972	1983377	68.1	1.9
01 100 EG-MITGL.LDR	124258	227804	44.4	1.8	644109	1211415	41.6	1.9
01 101 BELGIEN	15530	26647	5.2	1.7	72637	133739	4.6	1.8
01 102 LUXEMBURG								
01 103 FRANKREICH	22452	38956	7.6	1.7	116999	209900	7.2	1.8
01 104 ITALIEN	16484	31682	6.2	1.9	89338	170784	5.9	1.9
01 105 NIEDERLANDE	30703	53247	10.4	1.7	167370	314599	10.8	1.9
01 106 DAENEMARK	13444	27103	5.3	2.0	53551	102032	3.5	1.9
01 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	25147	49216	9.6	2.0	141298	273587	9.4	1.9
01 108 IRLAND	498	953	0.2	1.9	2916	6774	0.2	2.3
01 200 EFTA-MITGL.LDR	43109	77179	15.0	1.8	237678	449796	15.4	1.9
01 203 ISLAND	125	250	0.0	2.0	1026	2416	0.1	2.4
01 204 NORWEGEN	3957	6798	1.3	1.7	20115	36860	1.3	1.8
01 205 OESTERREICH	11234	19578	3.8	1.7	63952	118915	4.1	1.9
01 206 PORTUGAL	743	1779	0.3	2.4	5213	10759	0.4	2.1
01 207 SCHWEDEN	11609	19419	3.8	1.7	62384	112935	3.9	1.8
01 208 SCHWEIZ	15441	29355	5.7	1.9	84988	167911	5.8	2.0
01 300 UEBRIGES EUROPA	27725	56532	11.0	2.0	152185	322166	11.1	2.1
01 301 FINNLAND	2415	4772	0.9	2.0	13718	27949	1.0	2.0
01 302 GRIECHENLAND	2212	4434	0.9	2.0	13644	28856	1.0	2.1
01 304 JUGOSLAWIEN	7034	14375	2.8	2.0	33739	68304	2.3	2.0
01 305 POLEN	1166	3792	0.7	3.3	7683	20461	0.7	2.7
01 306 SOWJETUNION	1181	2210	0.4	1.9	7497	20893	0.7	2.8
01 307 SPANIEN	5571	10163	2.0	1.8	30508	60112	2.1	2.0
01 308 TSCHECHOSLOWAKEI	1686	3024	0.6	1.8	7742	14809	0.5	1.9
01 309 TUERKEI	3213	6274	1.2	2.0	17908	36144	1.2	2.0
01 310 SONST.EUROP.LAENDER	3247	7488	1.5	2.3	19746	44638	1.5	2.3
01 400 AFRIKA	4469	10134	2.0	2.3	27827	62771	2.2	2.3
01 401 SUEODAFRIKA	1348	3098	0.6	2.3	10825	23786	0.8	2.2
01 402 UEBRIGES AFRIKA	3121	7036	1.4	2.3	16802	38985	1.3	2.3
01 500 ASIEN	22362	40627	7.9	1.8	103483	211033	7.2	2.0
01 501 ISRAEL	1561	3306	0.6	2.1	11087	23649	0.8	2.1
01 502 JAPAN	14311	22611	4.4	1.6	62008	113380	3.9	1.8
01 503 UEBRIGES ASIEN	6490	14710	2.9	2.3	30388	74004	2.5	2.4
01 600 AMERIKA	46962	91172	17.8	1.9	311653	615960	21.1	2.0
01 601 ARGENTINIEN	1158	2286	0.4	2.0	10879	20349	0.7	1.9
01 602 BRASILIEN	1697	5051	1.0	3.0	15595	36319	1.2	2.3
01 603 CHILE	401	694	0.1	1.7	2882	5373	0.2	1.9
01 604 KANADA	2888	5273	1.0	1.8	21264	41533	1.4	2.0
01 605 MEXIKO	1132	2295	0.4	2.0	6311	13169	0.5	2.1
01 606 VEREINIGTE STAATEN	37334	71140	13.9	1.9	242133	474292	16.3	2.0
01 607 UEBRIGES AMERIKA	2352	4433	0.9	1.9	12589	24925	0.9	2.0
01 700 AUSTRALIEN	1683	3601	0.7	2.1	11861	23128	0.8	1.9
01 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	3949	6314	1.2	1.6	9290	16094	0.6	1.7

FUSSNOTE siehe S. 19

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz\*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1975				Winterhalbjahr 1974/75			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%		Tage	Anzahl		
02 000 HOTELS GARNIS								
02 001 AUSLAND ZUSAMMEN	67712	145112	100,0	2,1	375541	833802	100,0	2,2
02 010 EUROPA ZUSAMMEN	50390	104558	72,1	2,1	277560	601143	72,1	2,2
02 100 EG-MITGL.LOR	26669	54005	37,2	2,0	148097	305847	36,7	2,1
02 101 BELGIEN	3148	5869	4,0	1,9	17166	32297	3,9	1,9
02 102 LUXEMBURG								
02 103 FRANKREICH	5700	10554	7,3	1,9	30549	59943	7,2	2,0
02 104 ITALIEN	3833	8277	5,7	2,2	22960	47721	5,7	2,1
02 105 NIEDERLANDE	6243	11970	8,2	1,9	36052	71577	8,6	2,0
02 106 DÄNEMARK	3034	6368	4,4	2,1	13352	28280	3,4	2,1
02 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	4553	10533	7,3	2,3	27369	64247	7,7	2,3
02 108 IRLAND	158	434	0,3	2,7	649	1782	0,2	2,7
02 200 EFTA-MITGL.LOR	12402	24990	17,2	2,0	65941	140497	16,9	2,1
02 203 ISLAND	231	328	0,2	1,4	570	1010	0,1	1,8
02 204 NORWEGEN	753	1412	1,0	1,9	3798	8861	1,1	2,3
02 205 ÖSTERREICH	3380	7059	4,9	2,1	20295	44071	5,3	2,2
02 206 PORTUGAL	276	752	0,5	2,7	1562	3941	0,5	2,5
02 207 SCHWEDEN	3440	6772	4,7	2,0	15360	31517	3,8	2,1
02 208 SCHWEIZ	4322	8667	6,0	2,0	24356	51097	6,1	2,1
02 300 ÜBRIGES EUROPA	11319	25563	17,6	2,3	63522	154799	18,6	2,4
02 301 FINNLAND	477	1091	0,8	2,3	2926	7008	0,8	2,4
02 302 GRIECHENLAND	1251	3043	2,1	2,4	7194	18351	2,2	2,6
02 304 JUGOSLAWIEN	3476	7483	5,2	2,2	17439	38386	4,6	2,2
02 305 POLEN	538	1536	1,1	2,9	4043	14466	1,7	3,6
02 306 SOWJETUNION	211	501	0,3	2,4	1666	4548	0,5	2,7
02 307 SPANIEN	1567	3437	2,4	2,2	7513	18267	2,2	2,4
02 308 TSCHESCHOSLOWAKEI	470	1187	0,8	2,5	3117	8377	1,0	2,7
02 309 TÜRKEI	2065	3976	2,7	1,9	12135	25785	3,1	2,1
02 310 SONST. EUROP.-LÄNDER	1264	3309	2,3	2,6	7489	19611	2,4	2,6
02 400 AFRIKA	1265	3901	2,7	3,1	8169	27744	3,3	3,4
02 401 SÜDAFRIKA	378	775	0,5	2,1	2917	7025	0,8	2,4
02 402 ÜBRIGES AFRIKA	887	3126	2,2	3,5	5252	20719	2,5	3,9
02 500 ASIEN	5825	14719	10,1	2,5	27253	72612	8,7	2,7
02 501 ISRAEL	612	1536	1,1	2,5	4003	10140	1,2	2,5
02 502 JAPAN	2509	4781	3,3	1,9	11291	24934	3,0	2,2
02 503 ÜBRIGES ASIEN	2704	8402	5,8	3,1	11959	37538	4,5	3,1
02 600 AMERIKA	9678	20954	14,4	2,2	58187	124115	14,9	2,1
02 601 ARGENTINIEN	472	1195	0,8	2,5	3310	7820	0,9	2,4
02 602 BRASILIEN	380	1333	0,9	3,5	2945	8180	1,0	2,8
02 603 CHILE	100	336	0,2	3,4	752	2065	0,2	2,7
02 604 KANADA	714	1567	1,1	2,2	4378	8895	1,1	2,1
02 605 MEXIKO	102	272	0,2	2,7	974	2681	0,3	2,8
02 606 VEREINIGTE STAATEN	7446	15401	10,6	2,1	43059	88146	10,6	2,0
02 607 ÜBRIGES AMERIKA	464	850	0,6	1,8	2809	6328	0,8	2,3
02 700 AUSTRALIEN	501	876	0,6	1,7	4004	7349	0,9	1,8
02 800 NICHT NÄCH.BEZ.-AUSL.	53	104	0,1	2,0	368	839	0,1	2,3

FLUGHAFEN WIEHE S. 10



5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz\*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Marz 1975				Winterhalbjahr 1974/75			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
10 000 <u>GASTHÖFE</u>								
10 001 AUSLAND ZUSAMMEN	30724	70602	100,0	2,3	142730	357998	100,0	2,5
10 010 EUROPA ZUSAMMEN	26143	59983	85,0	2,3	120581	300644	84,0	2,5
10 100 EG-MITGL.LDK	16874	37427	53,0	2,2	75953	180187	50,3	2,4
10 101 BELGIEN	2532	4583	6,5	1,8	9695	20261	5,7	2,1
10 102 LUXEMBURG								
10 103 FRANKREICH	2905	7453	10,6	2,6	12682	31335	8,8	2,5
10 104 ITALIEN	1204	2856	4,0	2,4	6387	18894	5,3	3,0
10 105 NIEDERLANDE	6860	13897	19,7	2,0	34007	72310	20,2	2,1
10 106 DÄNEMARK	1375	2474	3,5	1,8	5265	9658	2,7	1,8
10 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	1955	6039	8,6	3,1	7727	26796	7,5	3,5
10 108 IRLAND	43	125	0,2	2,9	190	933	0,3	4,9
10 200 EFTA-MITGL.LDK	5926	11745	16,6	2,0	26590	58605	16,4	2,2
10 203 ISLAND	15	25	0,0	1,7	124	273	0,1	2,2
10 204 NORWEGEN	228	369	0,5	1,6	926	2197	0,6	2,4
10 205 ÖSTERREICH	2340	4848	6,9	2,1	11499	24993	7,0	2,2
10 206 PORTUGAL	41	170	0,2	4,1	309	1292	0,4	4,2
10 207 SCHWEDEN	1089	1802	2,6	1,7	4312	7872	2,2	1,8
10 208 SCHWEIZ	2213	4531	6,4	2,0	9420	21978	6,1	2,3
10 300 ÜBRIGES EUROPA	3343	10811	15,3	3,2	18038	61852	17,3	3,4
10 301 FINNLAND	100	190	0,3	1,9	640	1338	0,4	2,1
10 302 GRIECHENLAND	265	1161	1,6	4,4	1758	5112	1,4	2,9
10 304 JUGOSLAWIEN	1455	5317	7,5	3,7	7258	28693	8,0	4,0
10 305 POLEN	75	289	0,4	3,9	544	1874	0,5	3,4
10 306 SOWJETUNION	56	89	0,1	1,6	355	1182	0,3	3,3
10 307 SPANIEN	459	758	1,1	1,7	1664	4056	1,1	2,4
10 308 TSCHSCHOSLOWAKEI	151	287	0,4	1,9	922	2242	0,6	2,4
10 309 TÜRKIE	476	1998	2,8	4,2	2909	12587	3,5	4,3
10 310 SONST.EUROP.LÄNDER	306	722	1,0	2,4	1988	4768	1,3	2,4
10 400 AFRIKA	249	777	1,1	3,1	1081	4689	1,3	4,3
10 401 SÜDAFRIKA	46	181	0,3	3,9	252	1131	0,3	4,5
10 402 ÜBRIGES AFRIKA	203	596	0,8	2,9	829	3558	1,0	4,3
10 500 ASIEN	525	1874	2,7	3,6	2024	7816	2,2	3,9
10 501 ISRAEL	39	169	0,2	4,3	219	1066	0,3	4,9
10 502 JAPAN	201	553	0,8	2,8	732	1735	0,5	2,4
10 503 ÜBRIGES ASIEN	285	1152	1,6	4,0	1073	5015	1,4	4,7
10 600 AMERIKA	3718	7766	11,0	2,1	18303	43205	12,1	2,4
10 601 ARGENTINIEN	26	148	0,2	5,7	218	587	0,2	2,7
10 602 BRASILIEN	42	382	0,5	9,1	324	1852	0,5	5,7
10 603 CHILE	9	23	0,0	2,6	68	311	0,1	4,6
10 604 KANADA	289	541	0,8	1,9	1955	3556	1,0	1,8
10 605 MEXIKO	16	27	0,0	1,7	82	318	0,1	3,9
10 606 VEREINIGTE STAATEN	3225	6328	9,0	2,0	15082	35295	9,9	2,3
10 607 ÜBRIGES AMERIKA	111	317	0,4	2,9	574	1286	0,4	2,2
10 700 AUSTRALIEN	89	202	0,3	2,3	500	1110	0,3	2,2
10 800 NICHT NÄHE.BEZ.AUSL.					241	534	0,1	2,2

FUSSNOTE SEITE 3. 10

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz\*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Marz 1975				Winterhalbjahr 1974/75			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
20 000 FREMDENH.U.PENS.								
20 001 AUSLAND ZUSAMMEN	21698	62463	100.0	2.9	108928	342866	100.0	3.1
20 010 EUROPA ZUSAMMEN	15640	46105	73.8	2.9	76801	244516	71.3	3.2
20 100 EG-MITGL.LDR	7483	23242	37.2	3.1	35469	117725	34.3	3.3
20 101 BELGIEN	804	2638	4.2	3.3	3434	12575	3.7	3.7
20 102 LUXEMBURG								
20 103 FRANKREICH	1252	4056	6.5	3.2	5699	18889	5.5	3.3
20 104 ITALIEN	1155	2943	4.7	2.5	6448	18166	5.3	2.8
20 105 NIEDERLANDE	1864	6179	9.9	3.3	9160	33549	9.8	3.7
20 106 DAENEMARK	1400	3988	6.4	2.8	4994	13616	4.0	2.7
20 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	998	3404	5.4	3.4	5512	20100	5.9	3.6
20 108 IRLAND	10	34	0.1	3.4	222	830	0.2	3.7
20 200 EFTA-MITGL.LDR	4719	12882	20.6	2.7	22109	65275	19.0	3.0
20 203 ISLAND	8	10	0.0	1.3	104	243	0.1	2.3
20 204 NORWEGEN	309	634	1.0	2.1	783	2241	0.7	2.9
20 205 OESTERREICH	1806	4521	7.2	2.5	10099	25322	7.4	2.5
20 206 PORTUGAL	172	581	0.9	3.4	662	3449	1.0	5.2
20 207 SCHWEDEN	753	2050	3.3	2.7	2715	7222	2.1	2.7
20 208 SCHWEIZ	1671	5086	8.1	3.0	7746	26798	7.8	3.5
20 300 UEBRIGES EUROPA	3438	9981	16.0	2.9	19223	61516	17.9	3.2
20 301 FINNLAND	48	115	0.2	2.4	492	1190	0.3	2.4
20 302 GRIECHENLAND	449	1505	2.4	3.4	2412	8741	2.5	3.6
20 304 JUGOSLAWIEN	1165	3258	5.2	2.8	6116	18770	5.5	3.1
20 305 POLEN	102	310	0.5	3.0	629	2891	0.8	4.6
20 306 SOWJETUNION	24	230	0.4	9.6	247	1500	0.4	6.1
20 307 SPANIEN	208	845	1.4	4.1	1345	5040	1.5	3.7
20 308 TSCHESCHOSLOWAKEI	135	301	0.5	2.2	640	1937	0.6	3.0
20 309 TUERKEI	978	2480	4.0	2.5	5472	15240	4.4	2.8
20 310 SONST.EUROP.LAENDER	329	937	1.5	2.8	1870	6207	1.8	3.3
20 400 AFRIKA	413	1933	3.1	4.7	2250	11431	3.3	5.1
20 401 SUEJAFRIKA	68	335	0.5	4.9	695	2614	0.8	3.8
20 402 UEBRIGES AFRIKA	345	1598	2.6	4.6	1555	8817	2.6	5.7
20 500 ASIEN	1942	5320	8.5	2.7	7921	24859	7.3	3.1
20 501 ISRAEL	212	605	1.0	2.9	1211	4171	1.2	3.4
20 502 JAPAN	499	1049	1.7	2.1	1986	5077	1.5	2.6
20 503 UEBRIGES ASIEN	1231	3666	5.9	3.0	4724	15611	4.6	3.3
20 600 AMERIKA	3376	8308	13.3	2.5	19434	55636	16.2	2.9
20 601 ARGENTINIEN	98	260	0.4	2.7	637	1962	0.6	3.1
20 602 BRASILIEN	147	424	0.7	2.9	901	3763	1.1	4.2
20 603 CHILE	28	90	0.1	3.2	182	751	0.2	4.1
20 604 KANADA	454	1139	1.8	2.5	1982	4555	1.3	2.3
20 605 MEXIKO	31	103	0.2	3.3	178	581	0.2	3.3
20 606 VEREINIGTE STAATEN	2375	5716	9.2	2.4	14353	40552	11.8	2.8
20 607 UEBRIGES AMERIKA	243	576	0.9	2.4	1201	3472	1.0	2.9
20 700 AUSTRALIEN	261	730	1.2	2.8	1768	5417	1.6	3.1
20 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	66	67	0.1	1.0	754	1007	0.3	1.3

FOUSSATE JILHE 3. 12

F. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz\*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Marz 1975				Winterhalbjahr 1974/75			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
29 000 <u>BEHERRS.GEWERKE</u>								
29 001 AUSLAND ZUSAMMEN	394651	791540	100,0	2,0	2125085	4447029	100,0	2,1
29 010 EUROPA ZUSAMMEN	287265	572161	72,3	2,0	1508914	3129680	70,4	2,1
29 100 EG-MITGL.LDR	175284	342478	43,3	2,0	903628	1815174	40,8	2,0
29 101 BELGIEN	22014	39737	5,0	1,8	102932	198872	4,5	1,9
29 102 LUXEMBURG								
29 103 FRANKREICH	32309	61019	7,7	1,9	165929	320067	7,2	1,9
29 104 ITALIEN	22676	45758	5,8	2,0	125133	255565	5,7	2,0
29 105 NIEDERLANDE	45670	85293	10,8	1,9	246589	492035	11,1	2,0
29 106 DAENEMARK	19253	39933	5,0	2,1	77162	153586	3,5	2,0
29 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	32653	69192	8,7	2,1	181906	384730	8,7	2,1
29 108 IRLAND	709	1546	0,2	2,2	3977	10319	0,2	2,6
29 200 EFTA-MITGL.LDR	66156	126796	16,0	1,9	352318	714173	16,1	2,0
29 203 ISLAND	379	613	0,1	1,6	1824	3942	0,1	2,2
29 204 NORWEGEN	5247	9213	1,2	1,8	25622	50159	1,1	2,0
29 205 OESTERREICH	18760	36006	4,5	1,9	105845	213301	4,8	2,0
29 206 PORTUGAL	1232	3282	0,4	2,7	7746	19441	0,4	2,5
29 207 SCHWEDEN	16891	30043	3,8	1,8	84771	159546	3,6	1,9
29 208 SCHWEIZ	23647	47639	6,0	2,0	126510	267784	6,0	2,1
29 300 UEBRIGES EUROPA	45825	102887	13,0	2,2	252968	600333	13,5	2,4
29 301 FINNLAND	3040	6168	0,8	2,0	17776	37485	0,8	2,1
29 302 GRIECHENLAND	4177	10143	1,3	2,4	25008	61060	1,4	2,4
29 304 JUGOSLAWIEN	13130	30433	3,8	2,3	64852	154153	3,5	2,4
29 305 POLEN	1881	5927	0,7	3,2	12899	39692	0,9	3,1
29 306 SOWJETUNION	1472	3030	0,4	2,1	9765	28123	0,6	2,9
29 307 SPANIEN	7805	15203	1,9	1,9	41030	87475	2,0	2,1
29 308 TSCHOSLOWAKEI	2442	4799	0,6	2,0	12421	27365	0,6	2,2
29 309 TÜRKEI	6732	14728	1,9	2,2	38424	89756	2,0	2,3
29 310 SONST.EUROPLÄNDER	5146	12456	1,6	2,4	31093	75224	1,7	2,4
29 400 AFRIKA	6396	16745	2,1	2,6	39127	106635	2,4	2,7
29 401 SÜDAFRIKA	1840	4389	0,6	2,4	14689	34556	0,8	2,4
29 402 UEBRIGES AFRIKA	4556	12356	1,6	2,7	24438	72079	1,6	2,9
29 500 ASIEN	30654	62540	7,9	2,0	140681	316320	7,1	2,2
29 501 ISRAEL	2424	5616	0,7	2,3	16520	39026	0,9	2,4
29 502 JAPAN	17520	28994	3,7	1,7	76017	145126	3,3	1,9
29 503 UEBRIGES ASIEN	10710	27930	3,5	2,6	48144	132168	3,0	2,7
29 600 AMERIKA	63734	128200	16,2	2,0	407577	838916	18,9	2,1
29 601 ARGENTINIEN	1754	3889	0,5	2,2	15044	30718	0,7	2,0
29 602 BRASILIEN	2266	7190	0,9	3,2	19765	50114	1,1	2,5
29 603 CHILE	538	1143	0,1	2,1	3884	8500	0,2	2,2
29 604 KANADA	4345	8520	1,1	2,0	29539	58539	1,3	2,0
29 605 MEXIKO	1281	2697	0,3	2,1	7545	16749	0,4	2,2
29 606 VEREINIGTE STAATEN	50380	98585	12,5	2,0	314627	638285	14,4	2,0
29 607 UEBRIGES AMERIKA	3170	6176	0,8	1,9	17173	36011	0,8	2,1
29 700 AUSTRALIEN	2534	5409	0,7	2,1	18133	37004	0,8	2,0
29 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	4068	6485	0,8	1,6	10653	18474	0,4	1,7

\*) UNTER SCHLÜSSELSTELLEN DIE ANKÜNFTEN UND ÜBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STÄNDIGEN WOHNSTZ NICHT AUFGET. SIND.

1. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz\*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Marz 1975						Winterhalbjahr 1974/75					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Verand. gegen- über 1) Marz 1974	ins- gesamt	Verand. gegen- über 1) Marz 1974	An- teil		ins- gesamt	Verand. gegen- über 1) Whj. 1973/74	ins- gesamt	Verand. gegen- über 1) Whj. 1973/74	An- teil	
69 000 <u>INSGESAMT</u>												
69 001 AUSLAND ZUSAMMEN	417350	12,4	885260	6,0	100,0	2,1	2225189	2,3	4933436	0,2-100,0	2,2	
69 010 EUROPA ZUSAMMEN	308147	13,9	648331	5,9	73,2	2,1	1599949	2,1	3513705	1,6- 71,2	2,2	
69 100 EG-MITGL.LDR	188178	17,5	391570	12,8	44,2	2,1	960867	2,3	2060230	0,5- 41,8	2,1	
69 101 BELGIEN	22572	42,8	42697	25,4	4,8	1,9	106526	10,6	218284	5,9	4,4	2,0
69 102 LUXEMBURG												
69 103 FRANKREICH	33508	2,1	68483	9,1-	7,7	2,0	171014	1,8-	357347	7,1-	7,2	2,1
69 104 ITALIEN	23061	5,1-	49396	5,1-	5,6	2,1	127130	2,3-	272995	1,8-	5,5	2,1
69 105 NIEDERLANDE	49147	30,5	101270	26,2	11,4	2,1	264802	8,2	586653	2,4	11,9	2,2
69 106 DAENEMARK	25774	63,2	54704	81,3	6,2	2,1	101333	11,3	205615	11,6	4,2	2,0
69 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	33394	1,4	73353	0,3-	8,3	2,2	186022	6,3-	408204	5,9-	8,3	2,2
69 108 IRLAND	722	11,3-	1667	8,2-	0,2	2,3	4040	6,2-	11132	9,2	0,2	2,8
69 200 EFTA-MITGL.LDR	73020	14,1	144562	6,4	16,3	2,0	379581	5,8	791931	3,2	16,1	2,1
69 203 ISLAND	387	15,3-	629	42,0-	0,1	1,6	1856	15,2-	4099	18,8-	0,1	2,2
69 204 NORWEGEN	6190	16,0	11317	5,2	1,3	1,8	29465	9,6	58361	8,4	1,2	2,0
69 205 OESTERREICH	19096	2,9-	37897	10,3-	4,3	2,0	107983	1,2-	225547	4,9-	4,6	2,1
69 206 PORTUGAL	1270	16,9-	3573	13,8-	0,4	2,8	7970	8,8-	20743	14,1-	0,4	2,6
69 207 SCHWEDEN	21666	46,0	38309	39,1	4,3	1,8	101773	18,8	186749	18,1	3,8	1,8
69 208 SCHWEIZ	24411	10,1	52837	5,6	6,0	2,2	130534	3,7	296432	2,6	6,0	2,3
69 300 UEBRIGES EUROPA	46949	1,3	112199	13,0-	12,7	2,4	259501	3,7-	661544	9,7-	13,4	2,5
69 301 FINNLAND	3351	2,3-	7160	6,6-	0,8	2,1	19147	3,4	41694	9,4	0,8	2,2
69 302 GRIECHENLAND	4344	11,9-	11325	13,6-	1,3	2,6	25979	4,5-	69193	7,9-	1,4	2,7
69 304 JUGOSLAWIEN	13289	5,0	31630	8,9-	3,6	2,4	65410	6,4-	165476	17,1-	3,4	2,5
69 305 POLEN	1961	11,7-	6910	19,8-	0,8	3,5	13325	0,8-	44728	1,4-	0,9	3,4
69 306 SOWJETUNION	1487	17,9	3398	59,3-	0,4	2,3	9929	10,5	30230	4,6-	0,6	3,0
69 307 SPANIEN	7890	13,6	15864	3,7-	1,8	2,0	41614	0,3	92091	5,3-	1,9	2,2
69 308 TSCHESCHOSLOWAKEI	2469	13,9-	5119	13,5-	0,6	2,1	12642	7,5-	29401	2,9-	0,6	2,3
69 309 TUERKEI	6906	1,0	17380	14,4-	2,0	2,5	39577	7,4-	107928	15,4-	2,2	2,7
69 310 SONST.EUROP.LAENDER	5252	0,9	13413	3,4-	1,5	2,6	31878	4,6-	80803	7,8-	1,6	2,5
69 400 AFRIKA	6618	20,2	20485	10,1	2,3	3,1	40087	21,7	123517	22,7	2,5	3,1
69 401 SUEDAFRIKA	1914	6,8	5596	17,8	0,6	2,9	14905	15,0	37279	19,4	0,8	2,5
69 402 UEBRIGES AFRIKA	4704	26,7	14889	7,5	1,7	3,2	25182	26,0	86238	24,2	1,7	3,4
69 500 ASIEN	30998	15,1	68048	21,8	7,7	2,2	142830	5,6	351868	13,5	7,1	2,5
69 501 ISRAEL	2454	4,2-	6041	8,9	0,7	2,5	16738	32,9	41573	38,4	0,8	2,5
69 502 JAPAN	17619	2,4	30227	1,6-	3,4	1,7	76691	9,4-	153050	7,9-	3,1	2,0
69 503 UEBRIGES ASIEN	10925	52,5	31780	62,0	3,6	2,9	49401	29,6	157245	38,1	3,2	3,2
69 600 AMERIKA	64522	1,3-	135356	5,2-	15,3	2,1	412364	1,2-	884815	3,3-	17,9	2,1
69 601 ARGENTINIEN	1763	62,5	4051	50,9	0,5	2,3	15168	56,1	32478	43,2	0,7	2,1
69 602 BRASILIEN	2312	8,9-	7845	5,5	0,9	3,4	20044	11,2	53979	18,8	1,1	2,7
69 603 CHILE	553	12,2	1550	24,6	0,2	2,8	3961	35,1	10294	16,6	0,2	2,6
69 604 KANADA	4431	22,1-	9030	22,6-	1,0	2,0	29876	1,0-	61004	0,9	1,2	2,0
69 605 MEXIKO	1307	52,7	3331	43,6	0,4	2,5	7676	12,4	20041	22,8	0,4	2,6
69 606 VEREINIGTE STAATEN	50922	3,2-	101876	9,0-	11,5	2,0	318051	4,5-	659795	7,9-	13,4	2,1
69 607 UEBRIGES AMERIKA	3234	52,5	7673	38,9	0,9	2,4	17588	6,8	47224	4,3	1,0	2,7
69 700 AUSTRALIEN	2567	10,3-	5595	1,3-	0,6	2,2	18335	8,9	38723	15,6	0,8	2,1
69 800 NICHT NACHGEBZ.AUSL.	4504 ***		7445 ***		0,8	1,7	11624	549,4	20808	499,1	0,4	1,8

\*) ALLG. ÜBERSICHT ÜBER DIE EINWANDERUNG (EINWANDERUNG UND ZUG- UND ABGANG)  
1. DIE EINWANDERUNG, UMFANG DER EINWANDERUNG, SEITE 4

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
a) im März 1975\*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
10 <u>GROSSSTAEDTE</u>								
09 761 000 10 AUGSBURG STADT	7 931	2 482	10 413	15 804	3 651	19 455	1,9	28,6
11 000 000 10 BERLIN WEST STADT	65 899	14 932	80 831	185 327	43 581	228 908	2,8	49,7
05 311 000 10 BONN STADT	19 046	4 731	23 777	34 739	9 756	44 495	1,9	34,8
04 011 000 10 BREMEN STADT	17 967	3 762	21 729	34 901	7 011	41 912	1,9	42,5
05 913 000 10 DORTMUND STADT	12 735	1 278	14 013	22 264	2 240	24 504	1,7	41,7
05 111 000 10 DUESSELDORF STADT	38 656	20 462	59 118	78 113	37 916	116 029	2,0	50,0
05 213 000 10 ESSEN STADT	11 509	1 142	12 651	23 494	2 327	25 821	2,0	40,9
06 112 000 10 FRANKFURT AM MAIN STADT	48 922	39 649	88 571	101 107	73 106	174 213	2,0	40,5
08 311 000 10 FREIBURG IM BREISGAU STADT	13 098	3 146	16 244	29 300	5 846	35 146	2,2	42,8
02 000 000 10 HAMBURG FREIE UND HANSESTADT	69 522	28 085	97 607	131 306	53 222	184 528	1,9	36,8
03 112 000 10 HANNOVER LANDESHAUPTSTADT	26 290	4 217	30 507	47 440	8 948	56 388	1,8	44,7
08 221 000 10 HEIDELBERG STADT	10 027	7 737	17 764	14 618	11 063	25 681	1,4	25,2
08 212 000 10 KARLSRUHE STADT	12 684	2 497	15 181	25 783	5 112	30 895	2,0	36,3
06 212 000 10 KASSEL STADT (M.WILHELMSHOEHE)	14 122	1 465	15 587	25 420	2 978	28 398	1,8	32,4
01 002 000 10 KIEL STADT (O.SCHILKSEE)	8 079	3 193	11 272	15 144	5 189	20 333	1,8	35,0
07 111 000 10 KOBLENZ STADT	7 883	2 315	10 198	14 091	3 579	17 670	1,7	19,6
05 312 000 10 KOELN STADT	38 565	15 026	53 591	83 857	28 882	112 739	2,1	41,5
07 315 000 10 MAINZ STADT	9 743	3 424	13 167	28 250	10 079	38 329	2,9	51,9
08 222 000 10 MANNHEIM STADT	10 182	2 192	12 374	19 562	3 817	23 379	1,9	35,3
09 162 000 10 MUENCHEN STADT	104 307	53 577	157 884	207 407	107 841	315 248	2,0	39,3
09 564 000 10 NUERNBERG STADT	28 863	5 368	34 231	59 376	10 166	69 542	2,0	44,6
10 041 100 10 SAARBUECKEN STADT	9 184	1 588	10 772	16 756	2 331	19 087	1,8	26,9
08 111 000 10 STUTTGART STADT	25 702	8 152	33 854	59 168	15 407	74 575	2,2	35,2
07 211 000 10 TRIER STADT	10 551	2 019	12 570	16 823	3 739	20 562	1,6	28,1
06 116 000 10 WIESBADEN LANDESHAUPTSTADT	12 758	3 978	16 736	50 762	9 723	60 485	3,6	45,9
09 663 000 10 WUERZBURG STADT	15 215	1 974	17 189	24 138	2 885	27 023	1,6	42,2
20 <u>HEILBAEDER<sup>1)</sup></u>								
05 313 000 21 AACHEN STADT	9 596	2 104	11 700	33 952	3 436	37 388	3,2	52,6
03 734 144 22 ALTENAU BERGSTADT	9 089	207	9 296	63 237	614	63 851	6,9	34,8
09 273 116 21 BAD ABBACH MARKT	987		987	29 592		29 592	30,0	91,1
09 187 117 21 BAD AIBLING STADT	1 916	62	1 978	38 471	231	38 702	19,6	62,9
07 135 006 21 BAD BERTRICH	1 436	58	1 494	26 795	111	26 906	18,0	46,2
01 060 004 21 BAD BRAMSTEDT STADT	2 451	187	2 638	35 099	320	35 419	13,4	64,6
09 672 113 21 BAD BRUECKENAU STADT	1 532	118	1 650	24 615	507	25 122	15,2	35,8
08 326 003 21 BAD OVERRHEIM	1 782	54	1 836	37 166	108	37 274	20,3	54,6
03 138 120 21 BAD EILSEN	868		868	23 160		23 160	26,7	54,9
07 141 006 21 BAD EMS STADT	1 461	36	1 497	25 301	159	25 460	17,0	41,3
09 187 129 21 BAD FEILNBACH	1 218	6	1 224	22 575	12	22 587	18,5	29,7
09 275 116 21 BAD FUESSING	5 149		5 149	90 555		90 555	17,6	50,8
03 736 149 22 BAD HARZBURG STADT	6 866	493	7 359	49 996	1 364	51 360	7,0	41,3
08 235 033 21 BAD HERRENALB	4 241	55	4 296	41 834	141	41 975	9,8	32,8
09 672 114 21 BAD KISSINGEN STADT	8 703	91	8 794	136 329	256	136 585	15,5	46,0
09 180 112 21 BAD KOHLGRUB	1 667	9	1 676	32 937	98	33 035	19,7	50,4
07 133 006 21 BAD KREUZNACH STADT	2 392	354	2 746	35 016	1 008	36 024	13,1	52,5
08 315 006 21 BAD KROZINGEN	3 138	110	3 248	62 859	501	63 360	19,5	70,9
03 239 129 23 BAD LAUTERBERG IM HARZ STADT	5 133	49	5 182	54 941	273	55 214	10,7	47,5
08 235 006 21 BAD LIEBENZELL STADT	3 376	467	3 843	26 436	1 683	28 119	7,3	36,5
08 128 007 21 BAD MERGENTHEIM STADT	5 884	109	5 993	103 682	818	104 500	17,4	57,0
07 133 007 21 BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	1 986	18	2 004	22 928	54	22 982	11,5	40,8
03 133 160 21 BAD NENNDORF	2 460	24	2 484	49 156	58	49 214	19,8	64,8

FUSSNOTEN SIEHE S. 24

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
a) im März 1975\*)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
07 131 007 21	BAD NEUENAHN-AHRWEILER STADT	6 791	322	7 113	69 263	943	70 206	9,9	49,4
09 673 114 21	BAD NEUSTADT A D SAALE STADT	3 044	24	3 068	56 873	29	56 902	18,5	63,2
03 134 175 21	BAD PYRMONT STADT	3 516	57	3 573	55 942	294	56 236	15,7	42,5
08 125 006 21	BAD RAPPEHAU	2 073	5	2 078	41 912	66	41 978	20,2	66,7
09 172 114 21	BAD REICHENHALL STADT	6 861	241	7 102	93 008	857	93 865	13,2	51,7
03 537 169 21	BAD ROTHENFELDE	1 684	34	1 718	34 248	99	34 347	20,0	50,3
03 239 139 22	BAD SACHSA STADT	3 730	7	3 737	39 823	40	39 863	10,7	36,9
09 475 112 21	BAD STEGEN MARKT	1 863	5	1 868	43 110	7	43 117	23,1	61,3
09 173 112 21	BAD TOELZ STADT	3 686	88	3 774	61 613	231	61 844	16,4	55,6
08 436 009 21	BAD WALDSEE STADT	1 659	29	1 688	27 757	39	27 796	16,5	66,2
09 182 111 21	BAD WIESSEE	4 973	112	5 085	51 080	627	51 707	10,2	28,1
09 778 116 23	BAD WOERISHOFEN STADT	4 719	73	4 792	102 584	1 006	103 590	21,6	44,8
08 211 000 21	BADEN BADEN STADT	9 141	2 134	11 275	51 843	4 467	56 310	5,0	37,9
08 315 007 21	BADENWEILER	5 044	151	5 195	69 576	852	70 428	13,6	47,9
09 172 116 22	BERCHTESGADEN MARKT	2 878	120	2 998	29 322	282	29 604	9,9	15,1
05 842 111 23	BERLEBURG STADT, BAD	4 073	55	4 128	49 904	242	50 146	12,1	55,1
03 339 124 23	BEVENSEN STADT	3 413	13	3 426	40 899	45	40 944	12,0	62,1
09 172 117 22	BISCHOFSWIESEN	840	17	857	14 022	75	14 097	16,4	12,3
07 140 017 23	BOPPARD STADT	2 485	213	2 698	13 836	821	14 657	5,4	22,0
03 734 145 22	BRAUNLAGE STADT (M. HOHEGEISS)	15 805	291	16 096	99 916	1 124	101 040	6,3	40,9
05 736 113 21	DRIBURG BAD STADT	3 570	16	3 586	78 771	111	78 882	22,0	63,9
06 133 017 23	ENDBACH BAD	1 032	1	1 033	22 330	31	22 361	21,6	40,7
08 237 026 22	FREUDENSTADT STADT	7 026	570	7 596	57 729	1 740	59 469	7,8	38,3
09 777 129 21	FUESSEN M. BAD FAULENBACH	2 283	610	2 893	19 437	1 058	20 495	7,1	24,6
09 180 117 22	GARMISCH PARTENKIRCHEN MARKT	13 803	1 065	14 868	112 736	3 046	115 782	7,8	41,6
06 273 009 21	HERSFELD BAD STADT	3 714	314	4 028	26 098	488	26 586	6,6	50,6
09 780 123 21	HINDELANG MARKT M. BAD OBERDORF	8 378	42	8 420	107 237	334	107 571	12,8	37,3
08 315 052 22	HINTERZARTEN	5 303	276	5 579	48 145	964	49 109	8,8	51,5
08 337 051 22	HOECHENSWAND	1 560	57	1 617	34 699	478	35 177	21,8	68,8
06 176 004 21	HOMBURG V D H BAD STADT	4 448	666	5 114	47 742	1 625	49 367	9,7	69,9
05 337 116 21	HONNEF BAD STADT	1 861	80	1 941	24 967	147	25 114	12,9	49,7
05 737 117 21	HORN-BAD MEINBERG STADT	5 609	42	5 651	84 062	167	84 229	14,9	58,6
08 436 049 22	ISNY STADT	1 979	60	2 039	37 517	116	37 633	18,5	59,8
06 181 009 21	KOENIG BAD	1 768	56	1 824	23 572	106	23 678	13,0	45,5
09 172 121 22	KOENIGSSEE	500	46	546	4 254	153	4 407	8,1	5,5
06 176 005 22	KOENIGSTEIN I TS STADT	4 411	134	4 545	26 674	264	26 938	5,9	56,5
05 842 112 23	LAASPHE STADT	1 901	92	1 993	23 926	353	24 279	12,2	68,1
05 740 111 21	LIPPSPRINGE BAD STADT	2 090	22	2 112	59 408	54	59 462	28,2	61,4
01 055 028 23	MALENTE	3 759	32	3 791	20 460	52	20 512	5,4	18,5
05 333 113 23	MUENSTEREIFEL BAD STADT	1 630	46	1 676	14 478	96	14 574	8,7	31,0
06 185 014 21	NAUHEIM BAD STADT	7 140	336	7 476	126 909	795	127 704	17,1	66,4
06 185 010 21	NIODA (M. BAD SALZHAUSEN)	1 330		1 330	28 026		28 026	21,1	57,3
09 780 132 22	OBERSTAUFEN MARKT	4 390	51	4 441	57 642	540	58 182	13,1	38,3
09 780 133 22	OBERSTDORF MARKT	19 709	381	20 090	253 140	2 441	255 581	12,7	60,5
05 739 116 21	OEYNHAUSEN BAD STADT	5 799	112	5 911	113 842	301	114 143	19,3	74,3
06 140 052 21	ORB BAD STADT	4 241	1	4 242	83 566	2	83 568	19,7	40,1
09 172 129 22	RAMSAU B BERCHTESGADEN	1 555	253	1 808	17 205	2 505	19 710	10,9	19,5
09 182 129 22	ROTTACH EGERN	5 521	624	6 145	30 309	2 275	32 584	5,3	29,9
06 272 021 21	SALZSCHLIRF BAD	1 588	3	1 591	37 367	24	37 391	23,5	60,8
05 737 125 21	SALZUFLEN BAD STADT	10 383	243	10 626	132 495	343	132 838	12,5	55,7
03 734 148 22	SANKT ANDREASBERG BERGSTADT	5 125	139	5 264	31 156	543	31 699	6,0	33,8

FOUSS. 107/14. 11. 1975. S. 24

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
a) im März 1975\*)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
08 337 097 22	SANKT BLASIEN STADT	812	26	838	16 291	403	16 694	19,9	39,3
05 840 114 21	SASSENDORF BAD	1 350	9	1 359	40 991	14	41 005	30,2	73,6
09 776 125 23	SCHEIDEGG MARKT	1 563	31	1 594	20 342	162	20 504	12,9	37,6
08 235 065 22	SCHOENBERG	576		576	26 921		26 921	46,7	60,4
09 172 132 22	SCHOENAU	1 368	8	1 376	17 084	34	17 118	12,4	13,7
06 152 067 21	SCHWALBACH BAD STADT	4 094	19	4 113	37 161	41	37 202	9,0	54,7
06 146 040 21	SODEN AM TAUNUS BAD STADT	2 854	229	3 083	24 805	395	25 200	8,2	55,8
06 151 035 21	SODEN BEI SALMUENSTER BAD STADT	2 247	16	2 263	55 467	230	55 697	24,6	76,0
06 278 011 21	SODDEN-ALLENDORF BAD STADT	4 193	14	4 207	45 797	27	45 824	10,9	47,8
09 182 132 22	TEGERNSEE STADT	2 202	40	2 242	18 118	113	18 231	8,1	29,5
08 315 115 23	TITISEE-NEUSTADT	3 869	515	4 384	20 964	1 258	22 222	5,1	17,5
08 337 106 22	TODTMOOS	1 320	119	1 439	21 919	623	22 542	15,7	34,3
08 435 054 23	UEBERLINGEN STADT	2 027	150	2 177	20 725	1 555	22 280	10,2	32,0
08 235 079 21	WILDBAD IM SCHWARZWALD STADT	3 872	37	3 909	68 872	316	69 188	17,7	44,6
03 734 150 23	WILDEMANN BERGSTADT	2 961	25	2 986	17 074	120	17 194	5,8	34,7
06 277 021 21	WILDUNGEN BAD STADT	5 870	15	5 885	138 641	34	138 675	23,6	57,2
06 277 022 22	WILLINGEN UPLAND	10 877	143	11 020	52 526	529	53 055	4,8	30,5
05 833 113 22	WINTERBERG STADT	9 758	404	10 162	63 457	1 342	64 799	6,4	31,7
30	<u>SEEBAEUER</u>								
03 633 112 30	BALTRUM	627		627	5 215		5 215	8,3	4,9
03 632 119 30	BORKUM STADT	2 074		2 074	27 590		27 590	13,3	8,4
01 051 013 30	BUESUM	5 206	36	5 242	61 956	114	62 070	11,8	28,1
01 055 006 30	BURG AUF FEHMARN STADT	5 678	21	5 699	26 169	32	26 201	4,6	13,5
03 411 000 30	CUXHAVEN STADT	6 683	113	6 796	39 171	218	39 389	5,8	8,6
01 055 010 30	DAHME	852		852	6 404		6 404	7,5	3,3
01 055 016 30	GROEMITZ	2 327		2 327	14 728		14 728	6,3	3,1
01 055 021 30	HEILIGENHAFEN STADT	7 043	22	7 065	31 673	22	31 695	4,5	12,9
01 036 025 30	HELGOLAND	2 803	3	2 806	19 730	18	19 748	7,0	25,1
01 054 046 30	HOERNUM SYLT	102		102	814		814	8,0	1,2
03 633 136 30	JUIST	1 486		1 486	11 201		11 201	7,5	5,1
01 055 025 30	KELLENHUSEN OSTSEE	686		686	6 236		6 236	9,1	3,6
03 634 139 30	LANGEBOG	1 539	5	1 544	17 879	95	17 974	11,6	11,5
01 054 078 30	LIST	397		397	3 618		3 618	9,1	3,6
01 054 089 30	NORDDORF	1 156	1	1 157	8 642	9	8 651	7,5	10,1
03 633 152 30	NORDERNEY STADT	3 865	8	3 873	38 445	92	38 537	10,0	9,7
01 054 113 30	SANKT PETER ORDING	4 912	1	4 913	50 389	31	50 420	10,3	15,6
01 055 044 30	SCHARBEUTZ	1 129	23	1 152	6 031	98	6 129	5,3	2,0
03 634 155 30	SPIEKERBOG	1 172		1 172	8 288		8 288	7,1	10,1
01 055 042 30	TIMMENDORFER STRAND	4 984	58	5 042	31 268	162	31 430	6,2	8,9
01 003 001 30	TRAVEMUENDE	4 532	909	5 441	12 734	1 831	14 565	2,7	8,6
03 833 113 30	WANGERLAND	1 163	45	1 208	8 042	45	8 087	6,7	8,0
03 833 126 30	WANGERBOGEE	1 018	2	1 020	9 125	7	9 132	9,0	6,0
01 054 149 30	WENNINGSTEDT SYLT	817		817	8 572		8 572	10,5	4,7
01 054 151 30	WESTERLAND STADT	7 851	14	7 865	60 857	92	60 949	7,7	10,3
01 054 164 30	WYK AUF FOEHR STADT	3 575	2	3 577	40 556	20	40 576	11,3	20,1
40	<u>LUFTKURORTE</u>								
08 237 004 40	BAIERSBRUNN	10 135	157	10 292	83 949	965	84 914	8,3	22,0
09 182 114 40	BAYRISCHZELL	3 250	47	3 297	28 792	352	29 144	8,8	41,4
09 276 117 40	BODENMAIS MARKT	1 947	20	1 967	17 392	101	17 493	8,9	11,9
08 315 037 40	FELDBERG SCHWARZWALD	6 511	183	6 694	36 464	514	36 978	5,5	36,4
09 780 121 40	FISCHEN I ALLGAEU	4 900	29	4 929	61 671	336	62 007	12,6	51,9

FOUSSIERER SICHTS 2.24

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
a) im März 1975\*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl							
08 335 026 40 GAILINGEN	477	10	487	20 097	409	20 506	42,1	58,8
09 180 118 40 GRAINAU	3 918	42	3 960	44 910	142	45 052	11,4	41,9
09 189 124 40 INZELL	4 256	89	4 345	46 241	674	46 915	10,8	31,4
08 335 043 40 KONSTANZ STADT	5 600	830	6 430	10 206	1 226	11 432	1,8	16,7
09 776 116 40 LINDAU BODENSEE STADT	4 833	1 479	6 312	10 621	1 982	12 603	2,0	14,7
09 180 123 40 MITTENWALD MARKT	9 633	398	10 031	82 779	2 103	84 882	8,5	39,9
05 837 613 40 OBERKIRCHEN								
09 777 159 40 PFRONTEN	4 183	33	4 216	43 243	209	43 452	10,3	23,1
09 189 139 40 REIT IM WINKL	7 824	79	7 903	79 403	686	80 089	10,1	66,4
09 189 140 40 RUHPOLDING	6 037	53	6 090	59 832	384	60 216	9,9	23,2
09 182 131 40 SCHLIERSEE MARKT	6 538	41	6 579	36 954	144	37 098	5,6	29,0
08 315 102 40 SCHLUCHSEE	1 679	54	1 733	13 426	271	13 697	7,9	20,0
09 777 169 40 SCHWANGAU	1 622	230	1 852	11 103	414	11 517	6,2	13,9
09 189 145 40 SIEGSDORF	1 663	4	1 667	15 953	4	15 957	9,6	23,5
01 054 133 40 SYLT OST	748		748	7 430		7 430	9,9	4,2
50 <u>ERHOLUNGsorte</u>								
05 737 114 50 DETMOLD STADT	3 705	104	3 809	17 188	166	17 354	4,6	24,8
09 180 122 50 KRUEN	2 873	57	2 930	34 498	506	35 004	11,9	43,1
60 <u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60 BAYREUTH STADT	3 577	333	3 910	13 870	1 005	14 875	3,8	18,0
07 135 020 60 COCHEM STADT	2 020	575	2 595	5 075	915	5 990	2,3	9,1
03 734 147 60 GOSLAR STADT [M.HAHNENKLEE-BOCKSWIESE]	15 314	1 827	17 141	81 510	6 587	88 097	5,1	35,5
06 150 021 60 RUEDESHEIM AM RHEIN STADT	2 285	2 451	4 736	3 393	4 237	7 630	1,6	6,4
08 421 000 60 ULM STADT	9 958	1 825	11 783	16 959	2 357	18 916	1,6	47,3

\*) NUR RICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1972 ZUSAMMEN 250 000 UND MEHR UEBERNACHTUNGEN IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSENUNTERKUNFTE.  
1) SCHLUESSELZAHL 20>HEILBAEDER ZUS. 121>MINERAL-UND MOORBAEDER 122>HEILKLIMATISCHE KURORTE 123>KNEIPPKURORTE.



6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
b) im Winterhalbjahr 1971/72 \*)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
10	GROSSSTAEDTE								
09 761 000 10	AUGSBURG STADT	51 794	11 316	63 110	103 943	19 649	123 592	2,0	31,0
11 000 000 10	BERLIN WEST STACT	360 195	75 557	435 752	983 858	220 347	1204 205	2,8	44,6
05 311 000 10	BONN STADT	116 324	24 839	141 163	208 974	53 717	262 691	1,9	35,0
04 011 000 10	BREMEN STADT	106 960	24 041	131 001	211 134	50 081	261 215	2,0	45,2
05 913 000 10	DORTMUND STADT	76 266	7 659	83 925	135 348	15 051	150 399	1,8	43,6
05 111 000 10	DUESSELDORF STADT	222 161	108 488	330 649	446 147	207 013	653 160	2,0	49,2
05 213 000 10	ESSEN STADT	73 853	7 294	81 147	154 369	18 046	172 415	2,1	50,5
06 112 000 10	FRANKFURT AM MAIN STADT	284 700	231 023	515 723	584 995	453 219	1038 214	2,0	41,1
08 311 000 10	FREIBURG IM BREISGAU STADT	66 236	13 623	79 859	148 253	26 343	174 596	2,2	36,2
02 000 000 10	HAMBURG FREIE UND HANSESTADT	402 337	161 179	563 516	748 865	317 240	1066 105	1,9	36,2
03 112 000 10	HANNOVER LANDESHAUPTSTADT	151 804	22 057	173 861	259 600	44 635	304 235	1,7	41,1
08 221 000 10	HEIDELBERG STADT	50 559	32 211	82 770	78 559	48 399	126 958	1,5	21,2
06 212 000 10	KARLSRUHE STADT	69 723	14 592	84 315	138 581	30 922	169 503	2,0	33,9
06 212 000 10	KASSEL STADT [M.WILHELMSHOEHE]	79 164	6 813	85 977	142 920	12 989	155 909	1,8	30,3
01 002 000 10	KIEL STADT [O.SCHILKSEE]	48 191	13 430	61 621	91 869	24 423	116 292	1,9	34,1
07 111 000 10	KOBLENZ STADT	50 995	11 201	62 196	88 369	15 672	104 041	1,7	19,6
05 312 000 10	KOELN STADT	233 211	81 925	315 136	495 654	162 853	658 507	2,1	44,7
07 315 000 10	MAINZ STADT	61 238	26 717	87 955	158 699	55 695	214 394	2,4	49,5
08 222 000 10	MANNHEIM STADT	60 636	13 409	74 045	114 479	23 482	137 961	1,9	35,5
09 162 000 10	MUENCHEN STADT	581 334	301 481	882 815	1170 904	633 908	1804 812	2,0	38,3
09 564 000 10	MUERNBERG STADT	175 796	33 299	209 095	349 471	66 333	415 804	2,0	45,4
10 041 100 10	SAARBRUECKEN STADT	52 468	8 110	60 578	91 634	13 628	105 262	1,7	25,2
08 111 000 10	STUTTGART STADT	155 582	48 836	204 418	356 251	99 453	455 704	2,2	36,7
07 211 000 10	TRIER STADT	56 573	7 889	64 462	96 029	13 357	109 386	1,7	25,8
06 116 000 10	WIESBADEN LANDESHAUPTSTADT	77 025	23 999	101 024	278 947	56 270	335 217	3,3	43,3
09 663 000 10	WUERZBURG STADT	81 691	8 625	90 316	130 720	14 447	145 167	1,6	38,6
20	HEILBAEDER <sup>1)</sup>								
05 313 000 21	AACHEN STADT	48 703	11 354	60 057	182 118	19 499	201 617	3,4	48,3
03 734 144 22	ALTENAU BERGSTADT	36 630	765	37 395	246 451	2 778	249 229	6,7	23,1
09 273 116 21	BAD ABBACH MARKT	5 106	4	5 110	140 533	35	140 568	27,5	73,7
09 187 117 21	BAD AIBLING STADT	9 174	271	9 445	190 877	1 017	191 894	20,3	53,1
07 135 006 21	BAD BERTRICH	6 819	226	7 045	127 126	633	127 759	18,1	37,4
01 060 004 21	BAD BRAMSTEDT STADT	14 433	448	14 881	193 347	811	194 158	13,0	60,3
09 672 113 21	BAD BRUECKENAU STADT	7 150	344	7 494	115 536	1 313	116 849	15,6	28,4
08 326 003 21	BAD QUERRHEIM	8 178	228	8 406	179 620	626	180 246	21,4	45,0
03 138 120 21	BAD EILSEN	4 599	3	4 602	128 785	3	128 788	28,0	52,0
07 141 006 21	BAD EMS STADT	7 322	158	7 480	136 275	561	136 836	18,3	37,8
09 187 129 21	BAD FEILNBACH	4 819	33	4 852	91 940	179	92 119	19,0	20,6
09 275 116 21	BAD FUESSING	17 736	42	17 778	355 106	843	355 949	20,0	34,0
03 736 149 22	BAD HARZBURG STADT	32 825	2 106	34 931	226 715	6 714	233 429	6,7	32,0
08 235 033 21	BAD HERRENALB	17 167	533	17 700	155 341	1 598	156 939	8,9	20,9
09 672 114 21	BAD KISSINGEN STADT	43 960	631	44 591	682 108	2 489	684 597	15,4	39,3
09 180 112 21	BAD KOHLGRUB	5 592	28	5 620	112 120	303	112 423	20,0	29,2
07 133 006 21	BAD KREUZNACH STADT	15 764	1 806	17 570	193 890	5 725	199 615	11,4	49,6
08 315 006 21	BAD KROZINGEN	13 454	323	13 777	279 728	1 934	281 662	20,4	53,7
03 239 129 23	BAD LAUTERBERG IM HARZ STADT	22 648	470	23 118	217 786	2 163	219 949	9,5	32,2
08 235 008 21	BAD LIEBENZELL STADT	14 823	2 266	17 089	116 162	8 962	125 124	7,3	27,7
08 126 007 21	BAD MERGENTHEIM STADT	28 645	538	29 183	534 046	4 199	538 245	18,4	50,0
07 133 007 21	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	10 161	71	10 232	135 599	212	135 811	13,3	41,0
03 133 160 21	BAD NENNDORF	12 715	35	12 750	271 601	69	271 670	21,3	61,0

FOUSSIERER FOLIE S. 26

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
b) im Winterhalbjahr 1974/75 \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %	
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt			
									Anzahl
07 131 007 21	BAD NEUEVAHR-AHRWEILER STADT	38 210	1 504	39 714	379 476	4 583	384 059	9,7	46,0
09 673 114 21	BAD NEUSTADT A D SAALE STADT	15 239	290	15 529	272 257	2 160	274 417	17,7	51,9
03 134 175 21	BAD PYRMONT STADT	17 728	462	18 190	275 183	2 181	277 364	15,2	35,7
08 125 006 21	BAD RAPPENAU	10 724	235	10 959	216 255	646	216 901	19,8	58,7
09 172 114 21	BAD REICHENHALL STADT	27 765	1 258	29 023	410 545	4 773	415 318	14,3	39,0
03 537 169 21	BAD ROTHENFELDE	9 897	106	10 003	190 641	476	191 117	19,1	47,7
03 239 139 22	BAD SACHSA STADT	15 148	93	15 241	188 415	623	189 038	12,4	29,8
09 475 112 21	BAD STEGEN MARKT	8 885	36	8 921	224 525	126	224 651	25,2	54,4
09 173 112 21	BAD TOELZ STADT	19 847	628	20 475	289 993	1 403	291 396	14,2	44,6
08 436 009 21	BAD WALDSEE STADT	8 807	144	8 951	129 174	530	129 704	14,5	52,6
09 182 111 21	BAU WIESSEE	16 723	529	17 252	205 935	4 425	210 360	12,2	19,5
09 778 116 23	BAD WOERISHOFEN STADT	17 563	428	17 991	404 841	5 629	410 470	22,8	30,2
08 211 000 21	BADEN BADEN STADT	46 095	12 257	58 352	255 812	27 624	283 436	4,9	32,5
08 315 007 21	BADENWEILER	12 623	496	13 119	236 077	4 008	240 085	18,3	27,8
09 172 116 22	BERCHTESGADEN MARKT	22 364	1 831	24 195	191 903	5 086	196 989	8,1	17,1
05 842 111 23	BERLEBURG STADT, BAD	16 777	293	17 070	244 302	1 542	245 844	14,4	63,7
03 339 124 23	BEVENSEN STADT	14 981	36	15 017	183 948	166	184 114	12,3	47,6
09 172 117 22	BISCHOFSWIESEN	8 332	425	8 757	106 285	1 616	107 901	12,3	16,0
07 140 017 23	BOPPARD STADT	17 529	1 677	19 206	78 444	4 103	82 547	4,3	21,1
03 734 145 22	BRAUNLAGE STADT (M. HOHEGEISS)	62 567	819	63 386	398 467	3 423	401 890	6,3	27,7
05 736 113 21	DRIBURG BAD STADT	16 341	61	16 402	353 024	512	353 536	21,6	52,5
06 133 017 23	ENDBACH BAD	3 964	5	3 969	92 283	73	92 356	23,3	28,6
08 237 028 22	FREUDENSTADT STADT	33 143	3 159	36 302	255 227	10 943	266 170	7,3	29,2
09 777 129 21	FUESSEN M. BAD FAULENBACH	9 430	2 214	11 644	74 176	3 967	78 143	6,7	16,0
09 180 117 22	GARMISCH PARTENKIRCHEN MARKT	55 906	7 557	63 463	450 808	27 941	478 749	7,5	29,3
06 273 009 21	HERSFELD BAD STADT	19 109	922	20 031	127 958	1 735	129 693	6,5	42,0
09 780 123 21	HINDELANG MARKT M. BAD OBERDORF	27 437	489	27 926	331 480	4 752	336 232	12,0	30,5
08 315 052 22	HINTERZARTEN	21 256	1 723	22 979	178 862	7 703	186 565	8,1	33,3
08 337 051 22	HOECHENSWAND	6 808	338	7 146	162 902	2 443	165 345	23,1	55,1
06 176 004 21	HOMBURG V D H BAD STADT	23 218	4 077	27 295	246 549	11 539	258 088	9,5	62,3
05 337 116 21	HONNEF BAD STADT	11 621	531	12 152	143 218	915	144 133	11,9	48,6
05 737 117 21	HORN-BAD MEINBERG STADT	23 407	155	23 562	377 495	724	378 219	16,1	41,7
08 436 049 22	ISNY STADT	11 246	179	11 425	191 278	277	191 555	16,8	51,8
06 181 009 21	KOENIG BAD	7 808	230	8 038	108 803	434	109 237	13,6	35,7
09 172 121 22	KOENIGSSEE	7 996	569	8 565	49 134	1 916	51 050	6,0	10,8
06 176 005 22	KOENIGSTEIN I TS STADT	22 380	863	23 243	134 093	2 336	136 429	5,9	48,7
05 842 112 23	LAASPHE STADT	9 140	208	9 348	120 129	760	120 889	12,9	57,8
05 740 111 21	LIPPSPRINGE BAD STADT	11 582	83	11 665	312 890	259	313 149	26,8	55,1
01 055 028 23	MALENTE	20 400	212	20 612	106 998	480	107 478	5,2	16,5
05 333 113 23	MUENSTEREIFEL BAD STADT	7 531	460	7 991	71 039	1 084	72 123	9,0	26,1
06 185 014 21	NAUHEIM BAD STADT	37 927	2 336	40 263	665 022	6 197	671 219	16,7	59,5
06 185 015 21	NIDDA (M. BAD SALZHAUSEN)	7 130	9	7 139	144 709	63	144 772	20,3	50,4
09 780 132 22	OBERSTAUFEN MARKT	22 916	317	23 233	291 605	3 447	295 052	12,7	33,1
09 780 133 22	OBERSTDORF MARKT	69 180	1 830	71 010	774 390	12 331	786 721	11,1	31,7
05 739 116 21	OEYNHAUSEN BAD STADT	32 095	478	32 573	587 591	1 004	588 595	18,1	65,3
06 140 052 21	ORB BAD STADT	19 952	50	20 002	400 478	277	400 755	20,0	32,7
09 172 129 22	RAMSAU B BERCHTESGADEN	9 525	638	10 163	96 193	6 420	102 613	10,1	17,3
09 182 129 22	ROTTACH EGERN	22 512	2 426	24 938	138 413	8 825	147 238	5,9	23,0
06 272 021 21	SALZSCHLIRF BAD	7 985	18	8 003	198 453	109	198 562	24,8	55,0
05 737 125 21	SALZUFLEN BAD STADT	42 896	1 588	44 484	636 680	3 796	640 476	14,4	45,7
03 734 148 22	SANKT ANDREASBERG BERGSTADT	23 450	480	23 930	153 140	2 109	155 249	6,5	28,2

FUSSNOTEN SEITE 34, 2

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

b) im Winterhalbjahr 1974/75 \*)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
08 337 097 22	SANKT BLASIEN STADT	4 892	570	5 452	92 026	2 499	94 525	17,3	37,9
05 840 114 21	SASSENDORF BAD	7 980	22	8 002	221 279	55	221 334	27,7	67,7
09 776 125 23	SCHEIDEGG MARKT	6 070	205	6 275	78 780	1 337	80 117	12,8	25,0
08 235 065 22	SCHOENBERG	2 782		2 782	154 519		154 519	55,5	59,0
09 172 134 22	SCHOENAU	12 275	311	12 586	151 616	1 561	153 177	12,2	20,9
06 152 067 21	SCHWALBACH BAD STADT	11 499	55	11 554	194 583	124	194 707	16,9	48,8
06 146 040 21	SODEN AM TAUNUS BAD STADT	14 728	1 410	16 138	130 455	3 249	133 704	8,3	50,4
06 151 035 21	SODEN BEI SALMUENSTER BAD STADT	12 358	46	12 404	294 841	446	295 287	23,8	68,6
06 278 011 21	SODEN-ALLENDORF BAD STADT	19 148	40	19 188	239 366	71	239 437	12,5	42,5
09 182 132 22	TEGERNSEE STADT	10 477	440	10 917	84 051	1 120	85 171	7,8	23,5
08 315 113 23	TITISEE-NEUSTADT	16 001	2 853	18 854	85 725	7 802	93 527	5,0	12,6
08 337 106 22	TOUTMOOS	6 214	748	6 962	103 955	4 239	108 194	15,5	28,0
08 435 059 23	UEBERLINGEN STADT	6 596	815	7 411	65 954	8 328	74 282	10,0	18,2
08 235 079 21	WILDBAD IM SCHWARZWALD STADT	17 614	330	17 944	303 973	2 014	305 987	17,1	33,6
03 734 150 23	WILDEMANN BERGSTADT	10 363	93	10 456	71 186	475	71 661	6,9	24,6
06 277 021 21	WILDUNGEN BAD STADT	33 629	97	33 726	814 886	431	815 317	24,2	57,3
06 277 022 22	WILLINGEN UPLAND	37 235	718	37 953	228 858	3 119	231 977	6,1	22,7
05 833 113 22	WINTERBERG STADT	50 974	3 951	54 925	331 034	15 120	346 154	6,3	65,8
30	SEEBÄDER								
03 633 112 30	BALTRUM	1 498		1 498	16 529		16 529	11,0	2,6
03 632 119 30	BORKUM STADT	5 429	7	5 436	88 554	65	88 619	16,3	4,6
01 051 013 30	BUESUM	13 254	85	13 339	142 829	255	143 084	10,7	11,0
01 055 006 30	BURG AUF FEHMARN STADT	13 585	147	13 732	57 607	211	57 818	4,2	5,1
03 411 000 30	CUXHAVEN STADT	25 749	907	26 656	104 459	1 610	106 069	4,0	4,0
01 055 010 30	DAMME	1 840		1 840	21 438		21 438	11,7	1,9
01 055 016 30	GRJEMITZ	5 759	8	5 767	32 527	8	32 535	5,6	1,2
01 055 021 30	HEILIGENHAFEN STADT	17 540	64	17 604	71 943	92	72 035	4,1	5,0
01 056 025 30	HELGOLAND	6 997	17	7 014	52 941	49	52 990	7,6	11,5
01 054 046 30	HOERNUM SYLT	388	1	389	3 207	3	3 210	8,3	0,8
03 633 136 30	JUIST	3 437	3	3 440	29 191	25	29 216	8,5	2,2
01 055 025 30	KELLENHUSEN OSTSEE	1 299		1 299	17 172		17 172	13,2	1,7
03 634 139 30	LANGEBOG	4 330	6	4 336	52 793	101	52 894	12,2	5,8
01 054 078 30	LIST	1 189		1 189	16 924		16 924	14,2	2,9
01 054 089 30	NORDDORF	2 333	1	2 334	22 813	9	22 822	9,8	4,5
03 633 134 30	NORDERNEY STADT	13 762	16	13 778	139 763	147	139 910	10,2	6,0
01 054 113 30	SANKT PETER ORDING	11 245	5	11 250	126 120	49	126 169	11,2	6,6
01 055 044 30	SCHARBEUTZ	3 718	23	3 741	16 312	98	16 410	4,4	0,9
03 634 155 30	SPIEKEROOG	4 356	2	4 358	37 529	26	37 555	8,6	7,8
01 055 042 30	TIMMENDORFER STRAND	21 022	177	21 199	100 229	458	100 687	4,7	4,8
01 003 001 30	TRAVEMÜNDE	21 578	4 640	26 218	54 267	8 117	62 384	2,4	6,2
03 833 113 30	WANGERLAND	3 183	69	3 252	12 652	69	12 721	3,9	2,1
03 833 126 30	WANGERDOOG	2 668	6	2 674	21 458	15	21 473	8,0	2,4
01 054 149 30	WENNINGSTEDT SYLT	2 057	1	2 058	21 464	6	21 470	10,4	2,0
01 054 151 30	WESTERLAND STADT	21 526	33	21 559	189 870	451	190 321	8,8	5,5
01 054 164 30	WYK AUF FOEHR STADT	8 494	5	8 499	110 636	24	110 660	13,0	9,3
40	LUFTKURORTE								
08 237 004 40	BAIERSBRUNN	40 970	692	41 662	380 745	4 310	385 055	9,2	17,0
09 182 112 40	BAYRISCHZELL	12 337	232	12 569	100 086	2 140	102 226	8,1	24,7
09 276 117 40	BOUENMAIS MARKT	9 793	188	9 981	87 499	898	88 397	8,9	10,2
08 315 037 40	FELDBERG SCHWARZWALD	26 378	1 062	27 440	151 357	3 799	155 156	5,7	26,0
09 780 121 40	FISCHEN I ALLGÄU	14 332	118	14 450	165 048	1 090	166 138	11,5	23,7

FUSSNOTEN siehe S. 30

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
n) im Winterhalbjahr 1974/75\*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
08 335 626 40 SALLINGE	2 749	71	2 820	136 991	4 705	141 696	50,2	69,2
09 180 118 40 GRAINAU	13 899	216	14 115	130 770	1 028	131 798	9,3	20,9
09 189 124 40 INZELL	20 007	579	20 586	171 602	4 360	175 962	8,5	20,1
06 335 043 40 KONSTANZ STADT	24 867	4 115	28 982	46 978	7 464	54 442	1,9	13,5
09 776 110 40 LINDAU BODENSEE STADT	19 820	5 624	25 444	41 029	10 377	51 406	2,0	10,2
09 180 123 40 MITTENWALD MARKT	32 518	1 751	34 269	250 761	11 443	262 204	7,7	21,0
05 837 613 40 OBERKIRCHEN	6 784	134	6 918	58 751	680	59 431	8,6	19,2
09 777 139 40 PFRONTEI	15 214	378	15 592	147 778	2 730	150 508	9,7	13,6
09 189 139 40 REIT IM WINKL	27 233	563	27 796	233 804	3 959	237 763	8,6	33,6
09 189 140 40 RUPOLDING	23 565	692	24 257	228 476	4 657	233 133	9,6	15,3
09 182 131 40 SCHLIERSEE MARKT	32 947	482	33 429	161 519	1 793	163 312	4,9	21,7
08 315 102 40 SCHLUCHSEE	8 487	219	8 706	79 944	1 425	81 369	9,3	20,2
09 777 169 40 SCHWANGAU	5 740	1 213	6 953	50 767	3 319	54 086	7,8	11,1
09 189 145 40 SIEGSDORF	5 906	48	5 954	58 032	129	58 161	9,8	14,6
01 054 133 40 SYLT OST	1 948	18	1 966	22 997	38	23 035	11,7	2,2
50 <u>ERHOLUNGsorte</u>								
05 737 114 50 DETMOLD STADT	17 546	834	18 380	81 340	3 043	84 383	4,6	20,5
09 180 122 50 KRUEN	11 133	311	11 444	117 317	2 591	119 908	10,5	25,2
60 <u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60 BAYREUTH STADT	19 038	1 407	20 445	80 102	6 814	86 916	4,3	17,9
07 135 020 60 COCHEM STADT	18 029	3 775	21 804	37 511	8 403	45 914	2,1	11,9
03 734 147 60 GOSLAR STADT [M. HAMMENKLEE-BOCKSWIESE]	69 940	6 087	76 027	352 077	22 698	374 775	4,9	25,7
06 150 021 60 RUEDESHEIM AM RHEIN STADT	24 320	11 181	35 501	37 986	17 678	55 664	1,6	8,0
08 421 000 60 ULM STADT	54 765	12 138	66 903	84 423	15 350	99 773	1,5	42,5

\*) NUR RICHTIGSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1972 ZUSAMMEN 250 000 UND MEHR ÜBERNACHTUNGEN IN FERIENBERGUNGSGESTÄTTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLÄTZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSENUNTERKÜNFTE.

1) SCHLÜSSELZAHL 20>HEILJAEHR ZUS. 121>INERALE-UND MOORJAEHR 122>HEILKLIMATISCHE KURORTE 123>KNEIPPKURORTE.

7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

a) im März 1975

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			

**Jugendherbergen**

Schleswig-Holstein	41	10 280	833	30 873	1 301
Hamburg	3	3 483	746	8 469	1 753
Niedersachsen	87	28 448	1 175	83 998	2 868
Bremen	3	1 719	184	3 540	193
Nordrhein-Westfalen	106	58 308	5 515	146 151	8 744
Hessen	52	21 090	1 487	59 520	4 246
Rheinland-Pfalz	47	17 031	1 677	47 771	3 102
Baden-Württemberg	78	26 245	4 258	84 446	7 653
Bayern	103	28 688	4 940	75 652	13 027
Saarland	6	2 885	929	7 265	1 630
Berlin (West)	4	4 811	937	17 961	3 507
Bundesgebiet	530	202 988	22 681	565 646	48 024

**Kinderheime**

Schleswig-Holstein	89	4 078	-	144 548	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	74	3 017	2	95 208	36
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	973	-	10 248	-
Hessen	19	717	3	32 268	115
Rheinland-Pfalz	7	85	-	3 788	-
Baden-Württemberg	89	3 368	-	131 996	31
Bayern	61	3 130	4	61 636	147
Saarland	2	107	-	2 889	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	356	15 475	9	482 581	329

## 7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

b) im Winterhalbjahr 1974/75

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			

## Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	41	34 057	2 427	99 835	3 754
Hamburg	3	13 187	3 724	28 220	7 710
Niedersachsen	87	109 019	4 587	323 869	9 929
Bremen	3	5 855	1 111	11 050	1 158
Nordrhein-Westfalen	106	240 197	21 275	571 739	29 993
Hessen	52	75 326	6 954	206 964	24 305
Rheinland-Pfalz	47	61 048	7 287	165 298	10 415
Baden-Württemberg	78	88 943	14 479	275 856	24 983
Bayern	103	106 514	18 839	305 800	51 548
Saarland	6	8 880	2 128	19 171	3 357
Berlin (West)	4	21 445	4 071	79 920	12 309
Bundesgebiet	530	764 471	86 882	2 087 722	179 461

## Kinderheime

Schleswig-Holstein	89	16 956	-	563 354	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	74	12 852	2	388 602	36
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	5 000	-	47 639	-
Hessen	19	4 196	10	124 987	425
Rheinland-Pfalz	7	802	-	23 863	-
Baden-Württemberg	89	18 818	7	565 595	177
Bayern	61	18 502	278	363 401	3 222
Saarland	2	631	-	19 548	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	356	77 757	297	2 096 989	3 860

C. Ankünfte und Übernachtungen im Winterhalbjahr 1974/75  
in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Monat wintersportgebiet	Ankünfte		Übernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer		Aus- nutzungs- grad der Betten- kapazität
	ins- gesamt	Aus- länder	ins- gesamt	Aus- länder	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres		insge- samt	Aus- länder	
					insges.	Ausländer			
1 000					%		Tage		%
Dezember 1974	259,6	10,2	1 880,7	56,3	+ 9,8	+ 13,7	7,2	5,5	21,1
Januar 1975	233,8	9,2	2 250,4	51,9	+ 0,4	- 1,7	9,6	5,6	24,8
Februar 1975	259,4	13,2	2 261,1	70,3	+ 5,2	+ 7,3	8,7	5,3	27,6
März 1975	346,9	12,8	3 127,5	53,2	+ 25,2	+ 17,5	9,0	4,2	34,5
Dezember 1974 bis März 1975	1 099,8	45,6	9 519,6	231,8	+ 10,7	+ 8,7	8,7	5,1	26,9
Harz	169,1	4,0	1 224,0	17,3	+ 11,4	+ 16,8	7,2	4,3	31,2
davon:									
Dezember 1974	38,4	0,8	267,4	4,2	- 2,7	+ 26,6	7,0	5,6	26,6
Januar 1975	36,7	0,8	264,8	2,8	- 4,6	- 11,1	7,2	3,6	26,3
Februar 1975	38,2	1,0	288,2	4,5	+ 1,8	- 7,3	7,5	4,5	31,7
März 1975	55,7	1,5	403,6	5,8	+ 53,5	+ 65,9	7,2	3,9	40,2
Sauerland	99,3	5,3	638,6	23,3	+ 3,8	+ 6,9	6,4	4,4	29,4
davon:									
Dezember 1974	18,9	1,1	120,6	5,9	+ 13,2	+ 26,7	6,4	5,3	28,9
Januar 1975	23,2	1,0	167,0	4,4	- 24,6	- 39,5	7,2	4,3	30,0
Februar 1975	25,8	2,1	158,0	8,9	+ 2,6	+ 12,2	6,1	4,1	31,4
März 1975	31,4	1,1	193,0	4,1	+ 44,6	+ 112,3	6,1	3,9	34,7
Schwarzwald	285,9	14,5	2 440,4	65,0	+ 14,5	+ 8,1	8,5	4,5	26,0
davon:									
Dezember 1974	76,3	3,7	586,4	19,3	+ 15,9	+ 15,4	7,7	5,2	24,3
Januar 1975	57,2	2,7	552,6	12,3	+ 1,3	- 6,6	9,7	4,5	22,9
Februar 1975	64,4	4,1	551,1	19,0	+ 9,4	+ 6,4	8,6	4,7	25,3
März 1975	88,0	4,0	750,4	14,4	+ 30,1	+ 16,5	8,5	3,6	31,1
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald und Fichtelgebirge	545,6	21,7	5 216,5	126,2	+ 9,7	+ 8,3	9,6	5,8	26,3
davon:									
Dezember 1974	126,0	4,6	906,3	26,9	+ 9,9	+ 8,4	7,2	5,8	17,8
Januar 1975	116,2	4,7	1 266,0	32,4	+ 5,0	+ 11,1	10,8	6,9	24,9
Februar 1975	131,0	6,1	1 263,8	38,0	+ 4,6	+ 8,6	9,6	6,3	27,5
März 1975	172,2	6,3	1 780,4	28,9	+ 16,8	+ 5,1	10,4	4,6	35,0

# Anhang

## 1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im Winterhalbjahr 1974/75 und 1973/74 (Oktober-März) <sup>1)</sup>

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben <sup>2)</sup>		Saldo	
	1974/75	1973/74	1974/75	1973/74	1974/75	1973/74
Mill. DM						
Alle Länder	2 553	2 312	7 094	6 565	- 4 541	- 4 253
EG-Mitgliedsländer	1 248	1 157	2 634	2 611	- 1 386	- 1 454
davon:						
Belgien-Luxemburg	156	156	164	142	- 8	+ 14
Dänemark	131	135	108	113	+ 23	+ 22
Frankreich	337	283	587	494	- 250	- 211
Großbritannien und Nordirland	88	80	158	191	- 70	- 111
Irland	1	0	3	3	- 2	- 3
Italien	269	274	1 002	1 084	- 733	- 810
Niederlande	263	230	612	582	- 349	- 352
EFTA-Mitgliedsländer	740	670	2 660	2 394	- 1 920	- 1 724
darunter:						
Norwegen	22	21	29	22	- 7	- 1
Österreich	408	354	1 539	1 316	- 1 131	- 962
Portugal	23	23	46	52	- 23	- 29
Schweden	65	61	64	59	+ 1	+ 2
Schweiz	222	211	981	945	- 759	- 734
Sonstige Länder	565	485	1 800	1 560	- 1 235	- 1 075
darunter:						
Bulgarien	0	0	28	24	- 28	- 24
Griechenland	6	7	31	38	- 25	- 31
Japan	9	11	12	16	- 3	- 5
Jugoslawien	7	5	300	263	- 293	- 258
Kanada	20	20	29	29	- 9	- 9
Rumänien	2	1	34	43	- 32	- 42
Spanien	70	66	464	364	- 394	- 298
Südafrika	2	2	25	17	- 23	- 15
Tschechoslowakei	2	0	43	37	- 41	- 37
Türkei	9	12	24	34	- 15	- 22
Ungarn	2	1	19	16	- 17	- 15
Vereinigte Staaten	348	233	455	400	- 107	- 117

1) Abweichungen in den Summen durch Runden  
der Zahlen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.  
(vorläufige Ergebnisse)

2) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.